

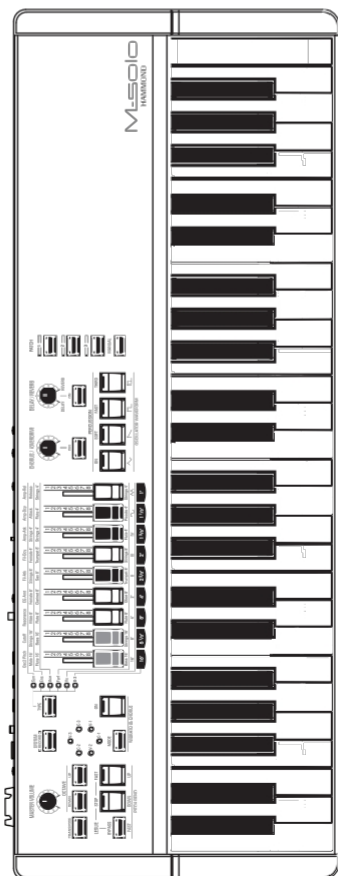

TAHO@

Modell: M-solo

Vielen Dank und herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Entscheidung für das Hammond Drawbar Keyboard M-solo.

Das M-solo Drawbar Keyboard vereint den Sound und die Spielbarkeit der legendären Hammond Tone Wheel Orgel, Transistor Combo Orgeln, Strings Ensemble und Polyphonic Synthesizer.

Bitte nehmen Sie sich die Zeit, dieses Handbuch vollständig zu lesen, um die vielen Funktionen Ihres M-solo voll nutzen zu können, und bewahren Sie es zum späteren Nachschlagen auf.





Handbuch für den

INHALTSVERZEICHNIS

WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN	2
WICHTIG - BITTE LESEN	4
WAS IST M-solo?	5
NAMEN UND FUNKTIONEN	6
OBERES PANEEL	6
RÜCKSEITE	8
ZUBEHÖR	8
VERBINDUNGEN	9
BASIC HOOK-UP	9
VERWENDUNG EINES MUSIKABSPIELGERÄTS	10
VERWENDUNG MIT EINEM DIGITALPIANO	10
EIN MIDI-GERÄT ANSCHLIESSEN	11
DEN COMPUTER ÜBER USB ANSCHLIESSEN	11
DAS INSTRUMENT SPIELEN	12
EINSCHALTEN UND AUSSCHALTEN	12
AUTO POWER OFF	12
MIT PATCHES SPIELEN	13
MIT CONTROLLERN SPIELEN	14
DIE TONHÖHE ÄNDERN	15
ERSTELLEN SIE IHR EIGENES PATCH	16
AUFNAHME IN DEN PATCH	19
SIGNAL FLOW	19
GERÄTETYPEN	20
TW	20
Vx	22
Farf	23
Ace	24
Ens	25
Syn	26
SYSTEMKONFIGURATION	28
BETRIEBSVERFAHREN	28
AUF DIE WERKEINSTELLUNG ZURÜCKSETZEN	28
SYSTEMPARAMETER	29
MIDI/USB	30
WAS IST "MIDI"?	30
WAS MIDI/USB AUF DEM M-solo MACHEN KANN	30
INSTRUMENTENTYPEN UND NOTENMELDUNG	30
MIDI-IMPLEMENTIERUNG	30
DEICHSELDATENLISTE	31
FEHLERSUCHE	33
STÖRUNGEN	33
NACHRICHTEN	33
AKTUALISIERUNG DER SOFTWARE	34
VORBEREITUNG DER BETRIEBSZEIT	34
VORBEREITUNG DER AKTUALISIERUNGSDATEI	34
VORBEREITUNG DER MEDIEN	34
BETRIEBSVERFAHREN	34
BESTÄTIGUNG DER VERSIONEN	35
IHRE EINRICHTUNG SICHERN	36
VORBEREITUNG DER MEDIEN	36
SICHERN DER EINRICHTUNG	36
DIE EINRICHTUNG WIEDERHERSTELLEN	36
SPEZIFIKATIONEN	38
SERVICE	39

WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN

- ◆ Bevor Sie dieses Gerät benutzen, lesen Sie bitte die folgenden Sicherheitshinweise und befolgen Sie sie.
- ◆ Bewahren Sie dieses Handbuch zum Nachschlagen in der Nähe auf.
- ◆ In diesem Handbuch werden die Gefährdungsgrade wie folgt klassifiziert und erläutert:

	WARNUNG	Dieses Zeichen weist darauf hin, dass die Gefahr von Tod oder schweren Verletzungen besteht, wenn dieses Gerät nicht ordnungsgemäß und wie vorgeschrieben verwendet wird.
	G VORSICH	Dieses Zeichen weist darauf hin, dass die Gefahr von Verletzungen oder Sachschäden besteht, wenn das Gerät nicht vorschriftsmäßig verwendet wird.
*Als Sachschaden gilt ein Schaden am Zimmer, an den Möbeln oder an den Tieren oder Haustieren.		

WARNUNG



- ◆ Öffnen Sie das Gerät oder den Netzadapter nicht (und nehmen Sie keine Veränderungen daran vor).



- ◆ Versuchen Sie nicht, das Gerät zu reparieren oder Teile d a r i n auszutauschen. Überlassen Sie alle Wartungsarbeiten Ihrem Händler, der nächsten Hammond-Händler oder einen autorisierten Hammond-Vertriebspartner, wie auf der Seite "Service" aufgeführt.



- ◆ Verwenden oder lagern Sie das Gerät niemals an Orten, die:
 - die extremen Temperaturen ausgesetzt sind (z. B. direktes Sonnenlicht in einem geschlossenen Fahrzeug, in der Nähe eines Heizungsschachts, auf oben auf der wärmeerzeugenden Anlage)
 - Feuchtigkeit (z. B. in Bädern, Waschräumen, auf nassen Böden)
 - Feuchte
 - Dem Regen ausgesetzt
 - Verstaubt
 - Ist starken Vibrationen ausgesetzt.



- ◆ Verwenden Sie nur das mit dem Gerät gelieferte Netzgerät GQ36-120300-E2. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Netzspannung an der Anlage mit der auf dem Gehäuse des Netzteils angegebenen Eingangsspannung übereinstimmt. Andere Netzadapter haben möglicherweise eine andere Polarität oder sind für eine andere Spannung ausgelegt; ihre Verwendung kann zu Schäden, Fehlfunktionen oder Stromschlägen führen.



- ◆ Verdrehen oder biegen Sie das Netzkabel nicht übermäßig, und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf ab. Andernfalls kann das Kabel, was zu durchtrennten Elementen und Kurzschlüssen führt. Beschädigte Kabel sind eine Gefahr für Feuer und Stromschlag!



- ◆ Dieses Gerät, entweder allein oder in Kombination mit einem Verstärker und Kopfhörern oder Lautsprechern, können auch in der Lage sein, die Schallpegel, die zu dauerhaftem Hörverlust führen können. Betreiben Sie das Gerät nicht über einen

längeren Zeitraum mit einer hohen Lautstärke oder mit einer Lautstärke, die unangenehm ist. Wenn Sie einen Hörverlust oder ein Klingeln in den Ohren feststellen, sollten Sie das Gerät sofort abschalten und einen Arzt aufsuchen.

- ◆ Erlauben Sie keine Gegenstände (z. B. brennbares Material, Münzen, Stecknadeln) oder Flüssigkeiten jeglicher Art (Wasser, Softdrinks), usw.) in das Gerät eindringen.

- ◆ Schalten Sie das Gerät sofort aus, ziehen Sie den Netzadapter aus der Steckdose und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, den nächstgelegenen Hammond-Händler oder einen autorisierten Hammond-Vertriebspartner, wie auf der Seite "Service" aufgeführt, wenn:
 - Der Netzadapter, das Netzkabel oder der Stecker ist beschädigt; oder
 - Wenn Rauch oder ungewöhnlicher Geruch auftritt
 - Gegenstände in das Gerät gefallen sind oder Flüssigkeit auf dem Gerät verschüttet wurde; oder
 - Das Gerät war Regen ausgesetzt (oder ist anderweitig nass geworden); oder
 - Das Gerät scheint nicht normal zu funktionieren oder weist eine deutliche Leistungsänderung auf.

- ◆ In Haushalten mit kleinen Kindern sollte ein Erwachsener die Aufsicht übernehmen, bis das Kind in der Lage ist, den Anweisungen zu folgen.
alle Regeln, die für den sicheren Betrieb des Geräts wichtig sind.

- ◆ Schützen Sie das Gerät vor starken Stößen. (Lassen Sie es nicht fallen!)

- ◆ Zwingen Sie das Netzkabel des Geräts nicht dazu, eine Steckdose mit einer unangemessenen Anzahl von anderen Geräten zu teilen.
Seien Sie besonders vorsichtig bei der Verwendung von Verlängerungskabeln - die Gesamtleistung aller Geräte, die Sie an die Steckdose des Verlängerungskabels angeschlossen haben, darf niemals die Nennleistung (Watt/Ampere) des Verlängerungskabels überschreiten. Eine zu hohe Belastung kann dazu führen, dass sich die Isolierung des Kabels erhitzt und schließlich durchschmilzt.

- ◆ Bevor Sie das Gerät im Ausland benutzen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, den nächsten Hammond-Händler oder einen autorisierten Hammond-Händler, wie auf der Seite "Service" aufgeführt.

- ◆ Stellen Sie keine Gegenstände, die Wasser enthalten (z. B. Blumenvasen), auf das Gerät. Vermeiden Sie auch die Verwendung von Insektiziden, Parfüm, Alkohol, Nagellack, Sprühdosen usw. in der Nähe des Geräts. Wischen Sie verschüttete Flüssigkeiten auf dem Gerät mit einem trockenen, weichen Tuch schnell ab.





VORSICHT



- ◆ Das Gerät und der Netzadapter sollten so aufgestellt werden, dass ihr Standort oder ihre Position die ordnungsgemäße Funktion nicht beeinträchtigt. Belüftung.



- ◆ Fassen Sie den Netzadapter immer am Stecker an, wenn Sie ihn in eine Steckdose einstecken oder von ihr abtrennen.



- ◆ Ziehen Sie in regelmäßigen Abständen den Netzadapter aus der Steckdose und reinigen Sie ihn mit einem trockenen Tuch, um Staub und Schmutz abzuwischen. andere Ansammlungen von den Kontakten entfernen. Ziehen Sie außerdem den Netzstecker aus der Steckdose, wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzt werden soll. Jede Staubansammlung zwischen dem Netzstecker und der Steckdose kann zu einer schlechten Isolierung führen und einen Brand auslösen.



- ◆ Versuchen Sie zu verhindern, dass sich Kabel und Leitungen verfangen. Außerdem sollten alle Kabel und Leitungen so verlegt werden, dass sie außerhalb der Reichweite von Kindern sind.

FÜR DAS VEREINIGTE KÖNIGREICH:

BITTE LESEN SIE ZU IHRER SICHERHEIT DEN FOLGENDEN TEXT SORGFÄLTIG DURCH

Dieses Gerät wird zu Ihrer Sicherheit und Bequemlichkeit mit einem geformten 3-poligen Netzstecker geliefert.

Der Stecker ist mit einer 13-Ampere-Sicherung ausgestattet.

Sollte die Sicherung ersetzt werden müssen, stellen Sie bitte sicher, dass die neu eingesetzte Sicherung einen Nennwert von 13 Ampere hat und von ASTA oder BSI nach BSI1362 zugelassen ist.



Achten Sie auf das ASTA-Zeichen oder das BSI-Zeichen auf dem Sicherungskörper.

Wenn die Sicherungsabdeckung verloren geht, darf der Stecker nicht verwendet werden, bis eine neue Abdeckung vorhanden ist.

Eine Ersatz-Sicherungsabdeckung ist bei Ihrem örtlichen Hammond-Händler erhältlich.

Wenn der eingebaute Stecker nicht in die Steckdose passt, sollte die Sicherung entfernt und der Stecker abgeschnitten und sicher entsorgt werden.

Es besteht die Gefahr eines schweren Stromschlags, wenn der Stecker in eine 13-Ampere-Steckdose gesteckt wird.

Um die Sicherung auszutauschen, öffnen Sie das Sicherungsfach mit einem Schraubendreher und tauschen Sie die Sicherung und die Sicherungsabdeckung aus.



- ◆ Klettern Sie niemals auf das Gerät oder stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf ab.



- ◆ Fassen Sie den Netzadapter oder seine Stecker niemals mit nassen Händen an, wenn Sie den Stecker in eine Steckdose einstecken oder herausziehen. Auslass dieses Geräts.



- ◆ Bevor Sie das Gerät transportieren, ziehen Sie den Netzadapter und alle von externen Geräten kommenden Kabel ab.



- ◆ Bevor Sie das Gerät reinigen, schalten Sie es aus und ziehen Sie den Netzadapter aus der Steckdose.



- ◆ Wenn Sie die Möglichkeit eines Gewitters in Ihrer Gegend vermuten, ziehen Sie den Netzadapter aus der Steckdose.

Hinweis: Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte sind so ausgelegt, dass sie einen zuverlässigen Schutz gegen schädliche Störungen bei der Installation in Wohngebieten bieten.

Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese ausstrahlen. Wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, kann es schädliche Störungen der Funkkommunikation verursachen.

Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten.

Wenn dieses Gerät den Radio- oder Fernsehempfang stört, was durch Aus- und Einschalten des Geräts festgestellt werden kann, sollte der Benutzer versuchen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- ◆ Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder verlegen Sie sie.
- ◆ Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- ◆ Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die nicht mit dem Stromkreis verbunden ist, an den der Empfänger angeschlossen ist.
- ◆ Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker, um Hilfe zu erhalten.



Für den unwahrscheinlichen Fall, dass Sie dieses Gerät entsorgen müssen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an die nächste Stadt- oder Gemeindeverwaltung, um es ordnungsgemäß zu entsorgen.

◆ Stromversorgung

- ◆ Verwenden Sie das Gerät nicht zusammen mit einem Gerät, das Leitungsgeräusche erzeugt (z. B. ein Elektromotor).
oder Lichtdämpfungssystem).
- ◆ Der Netzadapter wird nach stundenlangem, ununterbrochenem Gebrauch Wärme entwickeln. Dies ist normal und kein Grund für
betreffen.
- ◆ Bevor Sie dieses Gerät mit anderen Geräten verbinden, schalten Sie alle Geräte aus. Dies hilft, Fehlfunktionen zu vermeiden und/oder
oder Schäden an Lautsprechern oder anderen Geräten.

◆ Platzierung

- ◆ Die Verwendung des Geräts in der Nähe von Leistungsverstärkern (oder anderen Geräten mit großen Leistungstransformatoren) kann zu Brummen führen. An um das Problem zu beheben, ändern Sie die Ausrichtung des Geräts oder stellen Sie es weiter von der Störungsquelle entfernt auf.
- ◆ Dieses Gerät kann den Radio- und Fernsehempfang stören. Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe solcher Empfänger.
- ◆ Wenn drahtlose Kommunikationsgeräte, wie z. B. Mobiltelefone, in der Nähe dieses Geräts betrieben werden, kann es zu Störungen kommen.
Solche Geräusche können auftreten, wenn Sie einen Anruf empfangen oder einleiten oder wenn Sie ein Gespräch führen. Sollten solche Probleme auftreten, sollten Sie solche drahtlosen Geräte in größerer Entfernung von diesem Gerät aufstellen oder sie ausschalten.
- ◆ Setzen Sie das Gerät nicht direktem Sonnenlicht aus, stellen Sie es nicht in der Nähe von Geräten auf, die Wärme abstrahlen, und lassen Sie es nicht in einem geschlossenen Fahrzeug,
oder anderweitig extremen Temperaturen aussetzen. Vermeiden Sie auch, dass Beleuchtungsgeräte, deren Lichtquelle sich in unmittelbarer Nähe des Geräts befindet (z. B. eine Klavierleuchte), oder starke Scheinwerfer über längere Zeit auf denselben Bereich des Geräts gerichtet sind. Übermäßige Hitze kann das Gerät verformen oder verfärben.
- ◆ Wenn sie von einem Ort zum anderen gebracht werden, an dem die Temperatur und/oder die Luftfeuchtigkeit sehr unterschiedlich ist, können Wassertropfen...
Im Inneren des Geräts kann sich Kondenswasser bilden. Wenn Sie versuchen, das Gerät in diesem Zustand zu benutzen, kann es zu Schäden oder Fehlfunktionen kommen. Daher müssen Sie das Gerät vor der Verwendung mehrere Stunden stehen lassen, bis das Kondenswasser vollständig verdunstet ist.
- ◆ Achten Sie darauf, dass Gummi, Vinyl oder ähnliche Materialien nicht über längere Zeit auf dem Gerät verbleiben. Solche Gegenstände können die Farbe oder anderweitig die Oberfläche beeinträchtigen.
- ◆ Kleben Sie keine Aufkleber, Abziehbilder oder ähnliches auf das M-solo. Das Abziehen solcher Dinge vom M-solo kann das Äußere beschädigen.
beenden.

◆ Wartung

- ◆ Verwenden Sie zur Reinigung des Geräts ein trockenes, weiches oder leicht angefeuchtetes Tuch.
- ◆ Um hartnäckigen Schmutz von Kunststoffteilen zu

entfernen, verwenden Sie ein Tuch, das mit einem milden, nicht scheuernden Reinigungsmittel getränkt ist. Danach, Achten Sie darauf, das Gerät mit einem weichen, trockenen Tuch gründlich abzuwischen. Versuchen Sie, die gesamte Oberfläche mit gleichmäßiger Kraft abzuwischen, indem Sie das Tuch entlang der Maserung des Holzes bewegen. Zu starkes Reiben an der gleichen Stelle kann die Oberfläche beschädigen.

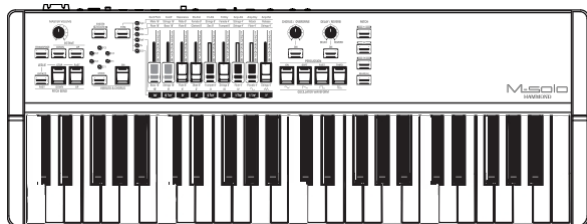
- ◆ Verwenden Sie niemals Benzin, Verdünner, Alkohol oder Lösungsmittel jeglicher Art, um die Möglichkeit einer Verfärbung und/oder Deformation.

◆ **Zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen**

- ◆ Bitte beachten Sie, dass der Inhalt des Speichers durch eine Fehlfunktion oder durch unsachgemäße Handhabung unwiederbringlich verloren gehen kann.
den Betrieb des Geräts. Um sich gegen das Risiko des Verlusts wichtiger Daten zu schützen, empfehlen wir Ihnen, regelmäßig eine Sicherungskopie wichtiger Daten, die Sie im Speicher des Geräts gespeichert haben, in einem anderen MIDI-Gerät (auf einem anderen Speichermedium (z. B. einem USB-Flash-Laufwerk oder einer externen Festplatte) zu speichern.
- ◆ Leider kann es unmöglich sein, den Inhalt von Daten wiederherzustellen, wenn sie einmal verloren gegangen sind. Hammond übernimmt keine Haftung über einen solchen Datenverlust.
- ◆ Gehen Sie mit angemessener Sorgfalt vor, wenn Sie die Tasten, Schieberegler oder andere Bedienelemente des Geräts verwenden, und wenn Sie die Buchsen und Steckverbinder. Eine grobe Handhabung kann zu Fehlfunktionen führen.
- ◆ Fassen Sie beim Anschließen/Abziehen aller Kabel den Stecker selbst an - ziehen Sie niemals am Kabel. Dadurch wird vermieden Kurzschlüsse oder Schäden an den internen Elementen des Kabels verursachen.
- ◆ Um Ihre Nachbarn nicht zu stören, sollten Sie versuchen, die Lautstärke des Geräts auf einem angemessenen Niveau zu halten. Möglicherweise bevorzugen Sie die Verwendung von Kopfhörern, so dass Sie sich keine Sorgen um Ihre Mitmenschen machen müssen (vor allem, wenn es spät in der Nacht ist).
- ◆ Wenn Sie das Gerät transportieren müssen, verpacken Sie es nach Möglichkeit in dem Karton (einschließlich Polsterung), in dem es geliefert wurde. Andernfalls, müssen Sie gleichwertige Verpackungsmaterialien verwenden.

◆ **Warenzeichen**

Alle in diesem Handbuch erwähnten Warenzeichen und Markennamen sind Eigentum



wie der alte Hammond-Synthesizer "102200".
wechselnde Klänge erzeugen und ist in den 1970er
polyphon aufgewachsen.
Bei diesem Instrument sind die einzelnen Zugriegel
Parametern der Synthese zugeordnet. Die Einstellung
durch 9 Zahlen ausgedrückt werden

Wenn Sie schon einmal ein digitales Klavier oder ein digitales Keyboard gespielt haben, werden Sie vielleicht vom Äußeren dieses Instruments überrascht sein. Es hat keine "Tone"-Tasten wie "Piano" oder "Strings", und es hat eine Reihe von ungewohnten Reglern und Tasten. Was ist das?

GERÄTETYPEN

Dieses Instrument hat sechs "Instrumententypen". Alle Typen zielen darauf ab, Töne selbst zu erzeugen, anstatt einen Ton auszuwählen.

TW

Dies ist die legendäre Hammond-Tonrad-Orgel, die seit den 1950er Jahren bis heute gespielt wird. Es ist bei weitem Genre, Ballade, Rock und Hausmusik verwendet.

Um die Einstellungen zu erstellen, betätigen Sie die 9 Zugriegel, die jeder Harmonischen zugeordnet sind.

Vx

Dies ist eine Transistororgel, die aus Großbritannien kommt und einen de-Cent-Ton hat. Der Klang des ursprünglichen Modells oft auf die Songs von Doors, Iron Butterfly, und so weiter gehört.

Um die Einstellungen vorzunehmen, betätigen Sie die 7 Zugriegel, die den einzelnen Obertönen zugeordnet sind, und 2 Zugriegel, die den einzelnen Tonhöhen zugeordnet sind.

Farf

Dies ist eine Transistor-Orgel, die aus Italien kommen und es hat bunte Ton. Der Klang des ursprünglichen Modells oft auf den 1970er Jahren Punkrock oder New Wave Rock gehört.

Bei diesem Instrument werden 9 Zugriegel anstelle der Tablets des Originalmodells zugewiesen.

Ace

Dies ist eine Transistororgel, die aus Japan kommt und einen hellen Klang hat. Der Klang des ursprünglichen Modells oft auf die japanischen Songs, die Genre namens "Group Sounds" mit Vibrato oder Reverb-Effekte gehört.

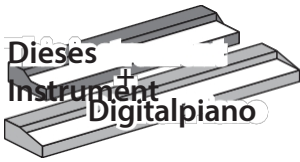
Bei diesem Instrument werden 9 Zugriegel anstelle der Tablets des Originalmodells zugewiesen.

Ens

Dies ist eine Art elektronisches Instrument, das in den 1970er Jahren als Ersatz für ein Streicherensemble verwendet wurde. Es hat einen klaren und modulierten Klang, ähnliche Modelle werden von mehreren Herstellern produziert, und es wird in vielen Genres von Jazz bis Rockmusik verwendet.

Auf diesem Instrument ist auch die Variante "Human Voice" montiert.

Der Synthesizer kann im Gegensatz zu Orgeln zeitlich



Diese Instrumententypen stehen im Gegensatz zu Digitalpianos. Sie können mit diesen Instrumenten zusammen mit einem Digitalpiano verschiedene Spielmöglichkeiten nutzen.

Woher der Name "M-solo" kommt

In den 1950er bis 1960er Jahren wurde die "M-Serie", auch "Ba-by-B" genannt, hergestellt, die die berühmte Tonradorgel "B-3" verkleinerte.

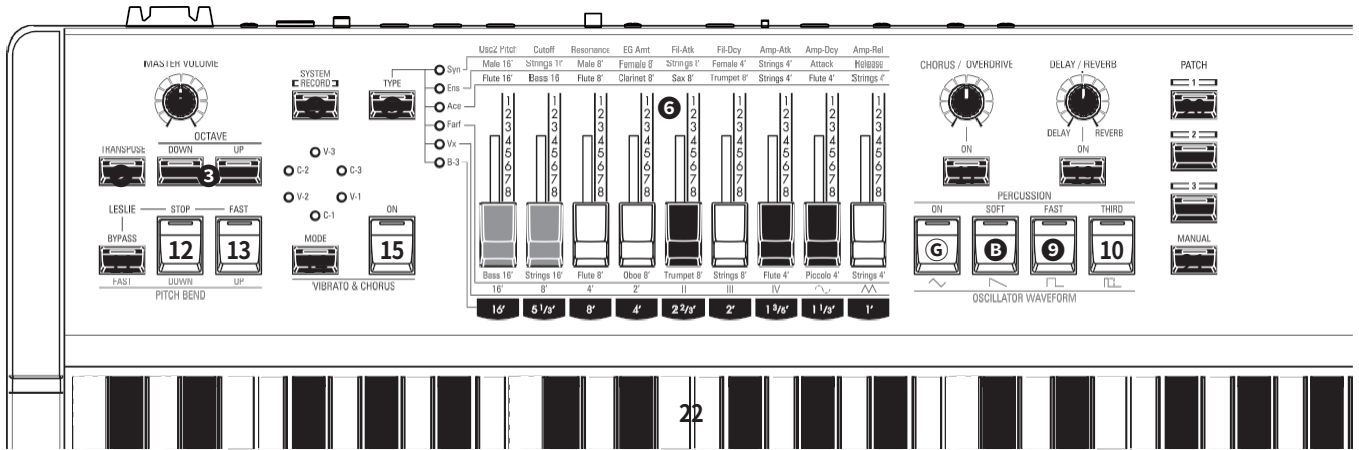
Das "M-solo", das über eine Einzeltastatur mit 49 Noten verfügt, wird als Nachfolger der M-Serie bezeichnet.

MERKMALE DES M-SOLO

Dies ist eine kompakte Zugriegel-Tastatur, die für den Echtzeitbetrieb konzipiert wurde, was heutzutage nur noch selten der Fall ist.

Es gibt keine Anzeige und keine feinen Parameter. Die Schaltflächen und Drawbars auf dem oberen Bedienfeld sind alle der aktuellen Einstellung für das Spielen.

Die Einstellung kann auf bis zu 3 exklusive Patch-Tasten gespeichert werden.



TOP PANEL

◆ GEMEINSAM

① MASTER VOLUME-Regler

Regelt die Lautstärke des gesamten Instruments.

② TRANSPOSE-Taste (S. 15)

Transponiert die Tastatur und die Sound-Engine dieses Keyboards durch Drücken der Taste ③ bei gedrückter Taste.

③ O C TAVE-Tasten (S. 15)

Verschiebt die Oktave der Tastatur nach oben und unten.

④ SYSTEM/RECORD-Taste

1. Speichern Sie die aktuelle Einstellung auf dem Patch, indem Sie eine der 20 durch Drücken und Halten dieser Taste. (P. 19)
2. Konfigurieren Sie die Systemparameter. (P.28)

⑤ TYPE-Taste (S. 16)

Wählen Sie den Gerätetyp für dieses Gerät aus.

TWHammond Organ B-3, hergestellt von 1955 bis 1974.
VxBritische Transistororgel, in den 1960er Jahren.
FarfItalienische Transistororgel, 1960er bis 1970er Jahre.
AceJapanische Transistororgel, 1960er bis 1970er Jahre.
EnsStreicherensemble Keyboard, in den 1970er Jahren.
SynEin einfacher polyphoner Synthesizer, 1970er Jahre.

⑥ ZUGSTANGEN (S. 16)

Der Zweck ist unterschiedlich je nach ⑤ Instrumententyp.

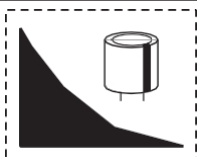
TW, Vx, Farf, Ace

.....Erzeugt die grundlegenden Obertöne.

EnsFügt jede Wellenform davon hinzu.

SynSteuert jeden Parameter.

◆ PERCUSSION



Fügt einen perkussiven Ton zu Beginn des Klangs hinzu, wenn der ⑤ Instrumententyp auf "TW" steht.

ⓐ Taste ON (S. 16)

Fügt Harmonic Percussion (Abklingen) hinzu.

ⓑ SOFT-Taste (S. 16)

⑨ FAST-Taste (S. 16)

Beschleunigt die Abklingrate des Schlagzeugs.

10 DRITTE Taste (S. 16)

Schaltet die Harmonische der Percussion von der zweiten zur dritten um.

◆ OSZILLATOR-WELLENFORM

Wenn der ⑤ Instrumententyp auf "Syn" steht, werden die Tasten ⓐ bis 10 wählt die Wellenform des Oszillators aus.



.....Triangle, mit glatter ungerader Harmonischer.



.....Sawtooth, mit ungerader und gerader Harmonischer.



.....Square, mit schwerer ungerader Harmonischer.



.....Pulse, kann die Pulsbreite ändern.

◆ LESLIE



Fügt den "Leslie-Effekt" hinzu, bei dem der Ton durch den Rotor läuft. Dieser Effekt ist aktiviert, wenn der ⑤ Instrumententyp auf "TW", "Vx", "Farf" oder "Ace" Organs steht.

11 BYPASS-Taste (S. 17)

Deaktiviert den Leslie-Effekt und gibt den "trockenen" Klang aus.

12 STOP-Taste (S. 17)

Wählt den Rotorstatus des Leslie-Effekts, wenn die Taste 13 [FAST] auf "OFF" und "ON" steht.

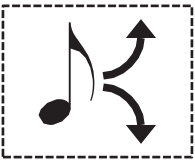
EINSTOPP/SCHNELL

AUSLANGSAM/SCHNELL

13 FAST-Taste (S. 17)

Schaltet den Rotorzustand zwischen "SCHNELL" und "entweder LANGSAM oder STOP" um.

◆ PITCH BEND



Dies ändert die Tonhöhe während des Spiels, wenn der 5 Instrumententyp auf "Ens" oder "Syn" steht.

11 OCTAVE-Taste (S. 14)

Normalerweise wird die Tonhöhe mit den Tasten [DOWN] und [UP] um 2 Halbtöne verändert.

Die Tonhöhe wird durch Drücken und Halten dieser Taste um 1 Oktave verändert.

12 Taste DOWN (S. 14)

Er senkt die Tonhöhe schrittweise ab.

13 UP-Taste (S. 14)

Die Tonhöhe wird schrittweise erhöht.

◆ VIBRATO & CHORUS



14 MODE-Taste (S. 17)

Die Effekttypen werden automatisch mit 5 Instrument Types ausgewählt.

TWWählt die Tiefe des Vibrato oder Chorus.

Vx, Farf, Ace, Ens

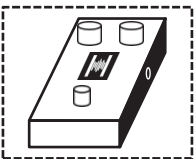
.....Er wählt die Tiefe des Vibratos aus.

Syn.....Wählt die Tiefe des Delay Vibrato, Wah-Wah oder Impulsbreitenmodulation.

15 ON-Taste (S. 17)

Schaltet den Effekt VIBRATO & CHORUS ein und aus.

◆ CHORUS / OVERDRIVE



Die Effekttypen werden automatisch mit 5 Instrument Types ausgewählt.

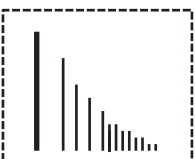
16 CHORUS/OVERDRIVE-Drehregler (S. 18)

Steuert die Tiefe des Effekts.

17 ON-Taste (S. 18)

Schaltet den Effekt ein und aus.

◆ DELAY / REVERB



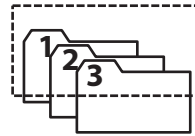
18 DELAY/REVERB-Regler (S. 18)

Wählt die Effekttypen DELAY oder REVERB aus und regelt deren Tiefe.

19 ON-Taste (S. 18)

Schaltet den DELAY / REVERB-Effekt ein und aus.

◆ PATCH



20 PATCH-Tasten (S. 19)

Ruft den zu spielenden Patch auf. Die Einstellung wird nicht mit dem oberen Bedienfeld übereinstimmen.

21 MANUAL-Taste (S. 19)

Spielen Sie mit den Einstellungen auf dem oberen Bedienfeld.

◆ KEYBOARD

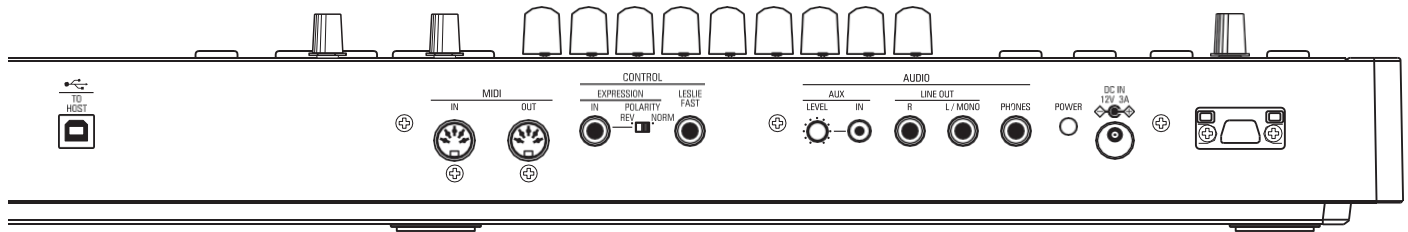
22 Tastatur

49 Noten, leichtes Keyboard.

tips GESCHWINDIGKEITS- UND SCHALLMOTOR

Die Tastatur dieses Instruments hat eine Velocity-Funktion für ON und OFF. Die Sound-Engine dieses Instruments ändert jedoch weder Lautstärke noch Klangfarbe durch die Velocity.

Die Velocity in diesem Instrument wird zur Steuerung des VMC (Virtual Multi Contact) verwendet, wenn der Instrumententyp auf



RÜCKSEITE

◆ STROMVERSORGUNG

1 KORDELHAKEN (S. 9)

Befestigen Sie das Gleichstromkabel des Netzteils an diesem Haken, um eine unerwartete Unterbrechung der Verbindung zu vermeiden.

2 DC IN-Buchse (S. 9)

Schließen Sie das Netzteil an, um das Gerät mit Strom zu versorgen. Verwenden Sie nur GQ36-120300-E2.

3 POWER-Taste (S. 12)

Schaltet das Gerät ein und aus.

◆ AUDIO

4 PHONES-Buchse (S. 9)

Verwenden Sie diese Buchse, um einen Stereokopfhörer anzuschließen.

HINWEIS: Wenn Sie einen Kopfhörer anschließen, wird der LINE OUT NICHT stummgeschaltet. Wenn Sie den Ton nur über den Kopfhörer hören möchten, schalten Sie alle anderen Audioausgänge ab.

5 LINE OUT L/MONO-Buchse (S. 9)

6 LINE OUT R-Buchse

Verwenden Sie diese Buchsen, um externe Audiogeräte anzuschließen.

Wenn das angeschlossene Mischpult oder der Monitorlautsprecher stereophon ist, schließen Sie sowohl die L- als auch die R-Buchse an. Wenn es sich um einen Mono-Lautsprecher handelt, schließen Sie ihn nur an die Buchse L/MONO an.

7 AUX IN-Buchse (S. 10)

Verwenden Sie diese Buchse, um eine externe Audioquelle anzuschließen. Wenn sie angeschlossen ist, wird der Ton mit den Klängen dieses Instruments gemischt und an die LINE OUT-Buchsen und die PHONES-Buchse ausgegeben.

8 AUX LEVEL-Regler (S. 10)

Stellt die Lautstärke des Tons ein, der über die AUX IN-Buchse eingespeist wird.

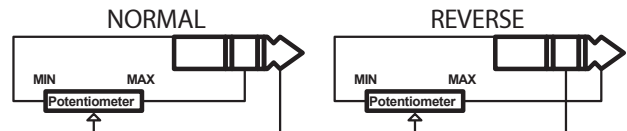
◆ KONTROLLE

9 LESLIE FAST-Buchse (S. 14)

Schaltet das Leslie "FAST" oder nicht, anstelle der Leslie [FAST]-Taste (S. 6).

10 Schalter EXPRESSION POLARITY

Wählt die Polarität des angeschlossenen Expression-Pedals.



11 EXPRESSION-Buchse (S.

14)

Schließen Sie den Fußschalter des Typs "Momentary" an. Die empfohlenen Fußschalter sind unten aufgeführt:

HAMMOND ... FS-9H, VFP1
BOSS FS-5U **YAMAHA**
 FC4A, FC5

8 BEZEICHNUNGEN UND FUNKTIONEN

An diese Pedale kann ein Expression-Pedal angeschlossen werden, um die Lautstärke beim Spielen zu regeln.

- Fortsetzung

Die empfohlenen Expression-Pedale und die entsprechenden Einstellungen der **10** sind unten aufgeführt:

HAMMOND ... EXP-50J, EXP-20, V-20H, V-20R; **NORM**

KORGXVP-10, XVP-20; **REV**

ROLANDEV-5; **NORM**

YAMAHAFC7; **REV**

◆ MIDI/USB

12 MIDI OUT-Anschluss (S. 11)

Überträgt MIDI-Daten an ein angeschlossenes MIDI-Gerät.

13 MIDI IN-Anschluss (S. 11)

Empfängt MIDI-Daten von einem angeschlossenen MIDI-Gerät.

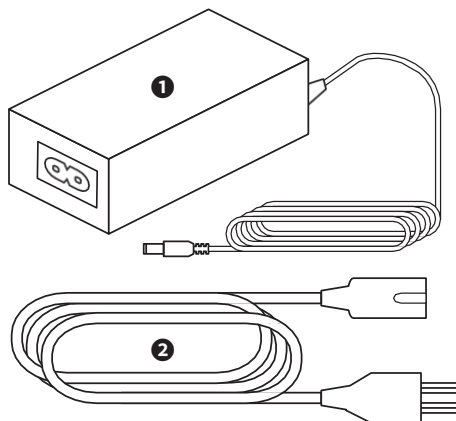
14 USB TO HOST-Anschluss (S. 11)

Für den Anschluss an einen Computer zur Übertragung von MIDI-Nachrichten oder Update-Dateien.

ZUBEHÖR

❶ Netzadapter GQ36 120300-E2

❷ Netzkabel-Set



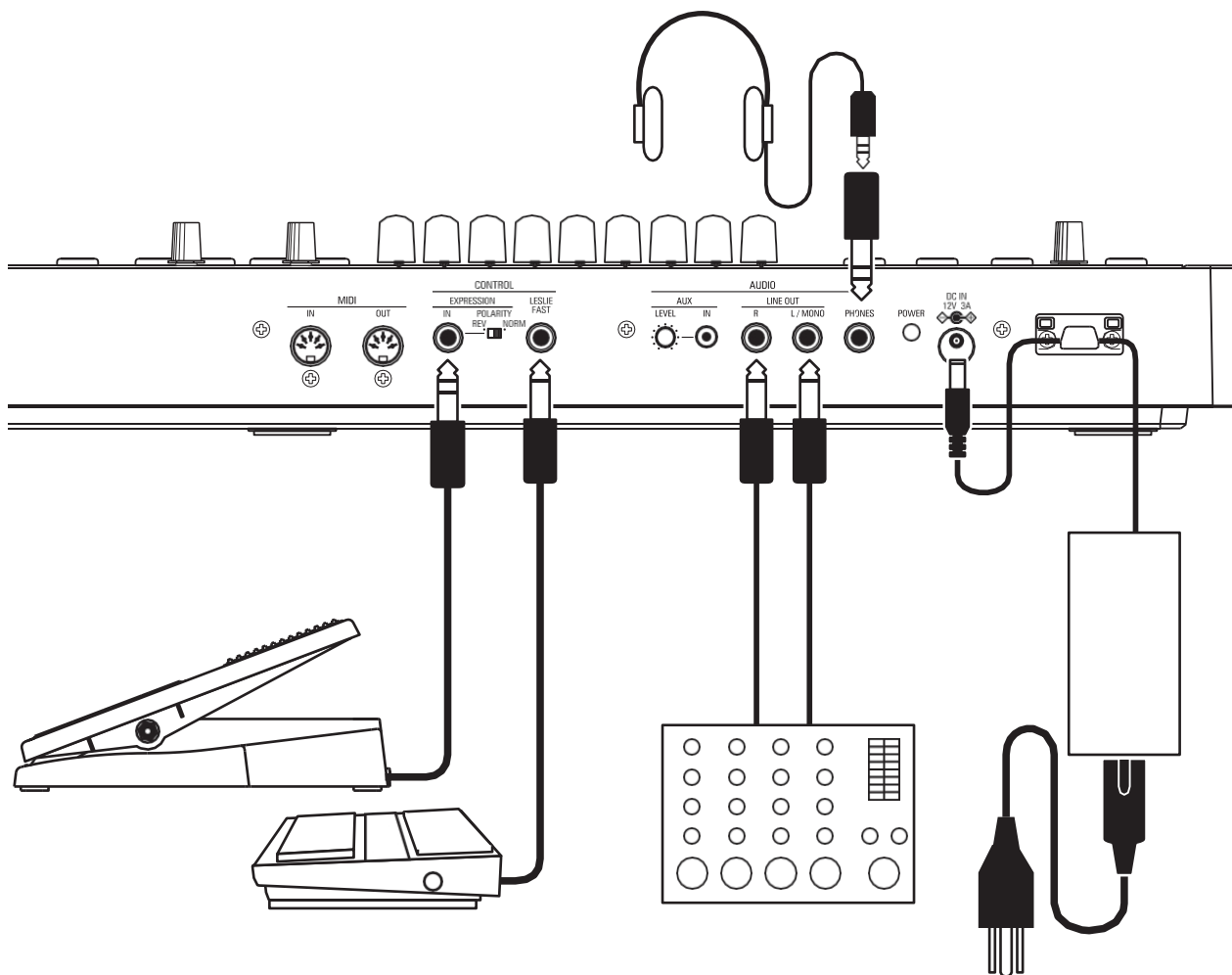
ANSCHLÜSSE 9

BASIC HOOK-UP

Schließen Sie Audiokabel und Zubehör wie unten gezeigt an.

Das M-solo ist kein eigenständiges Gerät - um den Ton zu hören, ist ein externes Verstärker-/Lautsprechersystem erforderlich. Wenn Sie jedoch einen Stereo-Kopfhörer an die PHONES-Buchse anschließen, können Sie den Ton über den Kopfhörer hören, auch wenn kein externer Verstärker angeschlossen ist.

HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass sowohl das Gerät als auch der Verstärker ausgeschaltet sind, bevor Sie Verstärker oder Kopfhörer anschließen.



VERWENDUNG EINES MUSIKPLAYERS

AUX

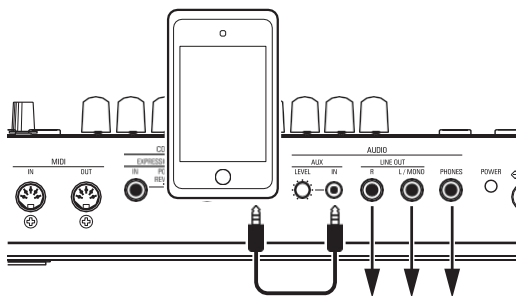
IN-Buchse

Verwenden Sie die [AUX IN]-Buchse, um einen Musikplayer oder ein Mobiltelefon anzuschließen, das auf dem Markt erhältlich ist.

Verwenden Sie den [AUX LEVEL]-Regler auf der Rückseite, um die Lautstärke eines über die [AUX IN]-Buchse angeschlossenen Geräts zu regeln.

Das Audiosignal über die [AUX IN]-Buchse wird mit dem Ausgang der [LINE OUT]-Buchsen und der [PHONES]-Buchse kombiniert.

HINWEIS: Der [MASTER VOLUME]-Regler hat keinen Einfluss auf das an der [AUX IN]-Buchse eingehende Audiosignal.



VERWENDUNG MIT EINEM DIGITALPIANO

AUX

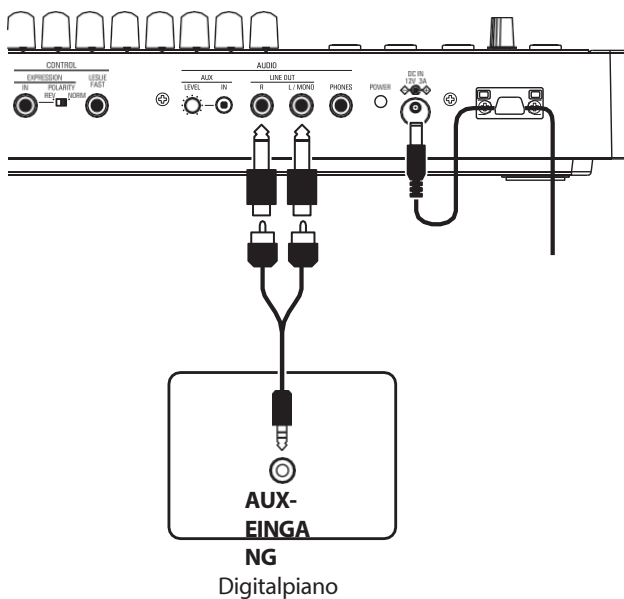
IN-Buchse

am

Digitalpiano

Wenn Ihr Digitalpiano über eine [AUX IN]-Buchse verfügt, können die [LINE OUT]-Buchsen dieses Instruments in das Digitalpiano gemischt und über dessen Lautsprechersystem ausgegeben werden.

Bitte lesen Sie auch die Bedienungsanleitung Ihres Digitalpianos.

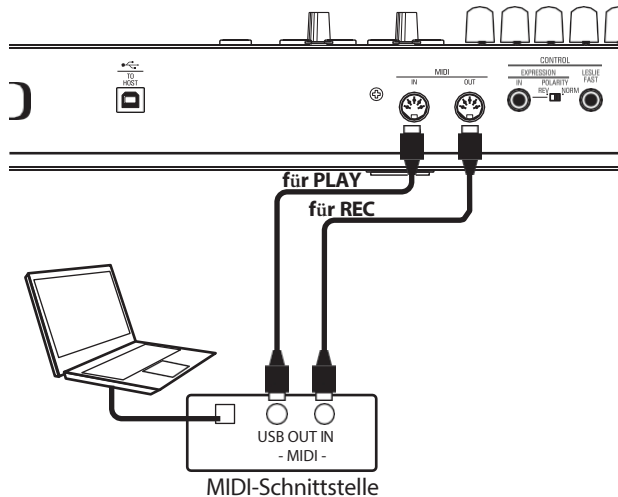


EIN MIDI-GERÄT ANSCHLIESSEN

AUFNAHME UND WIEDERGABE

Um das Spiel dieses Instruments aufzunehmen und wiederzugeben, verbinden Sie die MIDI-Kabel zwischen diesem Instrument und dem MIDI-Sequenzer oder der MIDI-Schnittstelle des Computers.

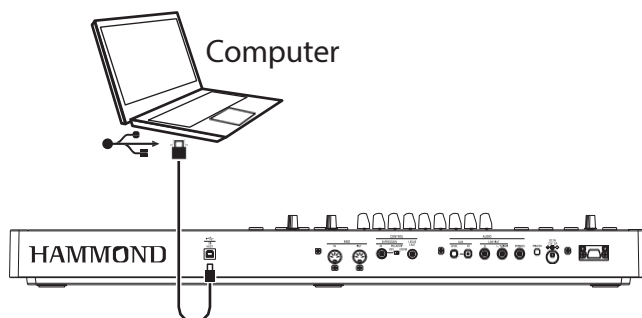
HINWEIS: Dieses Instrument hat nur einen einzigen Part. Es erweitert keine Keyboards durch den Anschluss anderer MIDI-Keyboards.



DEN COMPUTER ÜBER USB ANSCHLIESSEN

AUFNAHME UND WIEDERGABE

Die USB-MIDI-Verbindung ermöglicht Ihnen die Aufnahme und Wiedergabe von Sequenzen mit nur einer Kabelverbindung und ohne MIDI-Schnittstelle zwischen dem Computer und diesem Keyboard, wie unten dargestellt.



tips USB-VERBINDUNGSMODI

Der USB-Anschluss dieses Instruments arbeitet als "USB-MIDI", wenn er normalerweise eingeschaltet ist.

Verwenden Sie den "Massenspeichermodus", um das Gerät zu aktualisieren, oder sichern Sie die Einstellungen des Geräts mit einer speziellen Funktion. (P. 34)

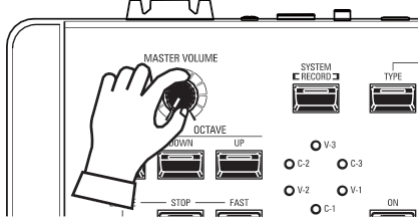
EINSCHALTEN UND AUSSCHALTEN

Nachdem Sie die auf den vorhergehenden Seiten beschriebenen Anschlüsse vorgenommen haben, können Sie das Gerät einschalten (ON). Gehen Sie wie folgt vor, um Fehlfunktionen oder Schäden zu vermeiden.

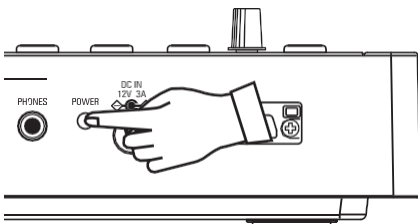
EINSCHALTEN

1. Bevor Sie das Instrument einschalten, vergewissern Sie sich, dass Sie alle Peripheriegeräte (Expression-Pedal, Fußschalter usw.) richtig angeschlossen haben. Vergewissern Sie sich auch, dass der [VOLUME]-Regler auf die kleinste Stufe eingestellt ist.

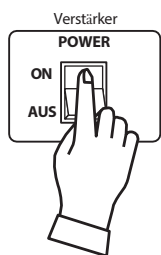
HINWEIS: Betätigen Sie den Fußschalter nicht. Das Gerät erkennt die Stellung des Fußschalters beim Einschalten.



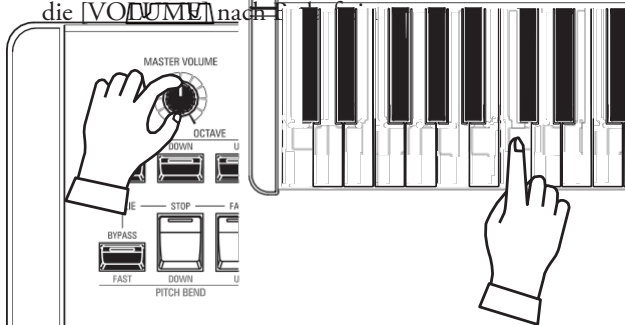
2. Die [POWER]-Taste befindet sich an der unteren Seite der Rückseite des Geräts. Drücken Sie die [POWER]-Taste, um das Instrument "EIN" zu schalten. Wenn die LED des VI-BRATO & CHORUS [MODE] nicht mehr rotiert, sondern auf "ON" bleibt, ist das Gerät spielbereit.



3. Schalten Sie die Stromversorgung des angeschlossenen Verstärkers auf "ON".



4. Halten Sie eine Spieltaste gedrückt und drehen Sie den [VOLUME]-Regler langsam im Uhrzeigersinn. Stellen Sie die [VOLUME] nach F

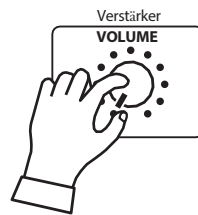


5. Stellen Sie die Lautstärke des Verstärkers ein.

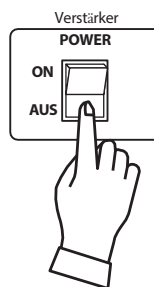


AUSSCHALTEN

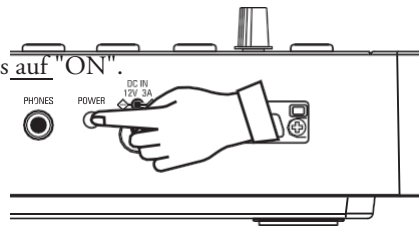
1. Stellen Sie die Lautstärke des Verstärkers auf "0".



2. Schalten Sie den Verstärker "AUS".



3. Drücken Sie die [POWER]-Taste des Geräts 2 Sekunden lang. Die LEDs werden "AUS" und schalten sich ab.



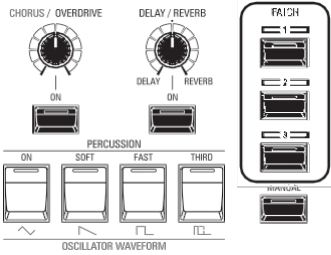
AUTO POWER OFF

Um Energie zu sparen, verfügt dieses Gerät über eine "AUTO POWER OFF"-Funktion, die das Gerät automatisch ausschaltet, wenn 30 Minuten lang keine Tasten oder Knöpfe gedrückt werden.

Um die Abschaltautomatik zu deaktivieren, schalten Sie das Gerät ein, indem Sie die Taste [OVERDRIVE] drücken und gedrückt halten. Halten Sie die [OVERDRIVE]-Taste gedrückt, bis die LED blinkt.

HINWEIS: Sie können die "Abschaltautomatik" auf aktiviert oder deaktiviert stellen (P. 29).

MIT PATCHES SPIELEN



Das M-Solo hat drei Patches, um die Eigenschaften dieses Instruments zu erleben und es sofort zu spielen.

DIE FLECKEN ABRUFEN

Drücken Sie eine der PATCH-Tasten [1] bis [3], um das Patch gegen die Einstellung auf dem oberen Bedienfeld aufzurufen. Sie können das aufgerufene Patch mit den Reglern oder Tasten einstellen.

HINWEIS: Sie können auf den Patches mit Ihren eigenen Einstellungen aufnehmen (S. 19).

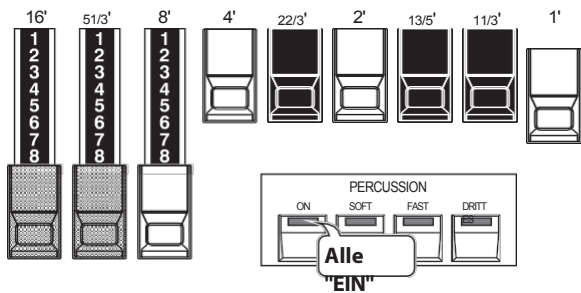
tips DEN PATCH AUSSER KRAFT SETZEN

Sie können die Patch-Werte überschreiben, indem Sie die Regler oder Tasten während der Wiedergabe eines Patches bedienen. Es wird nicht automatisch aufgezeichnet.

Einschalten und spielen

WERKSPATCHES

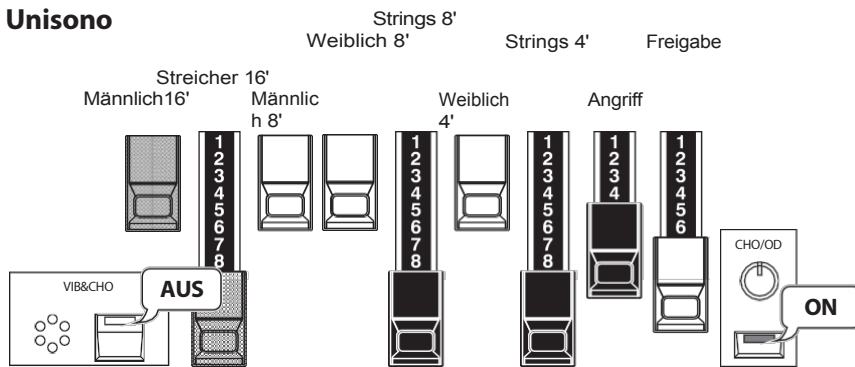
1 Jazz-Orgel



Alle "EIN"

2 Streicher Oktave

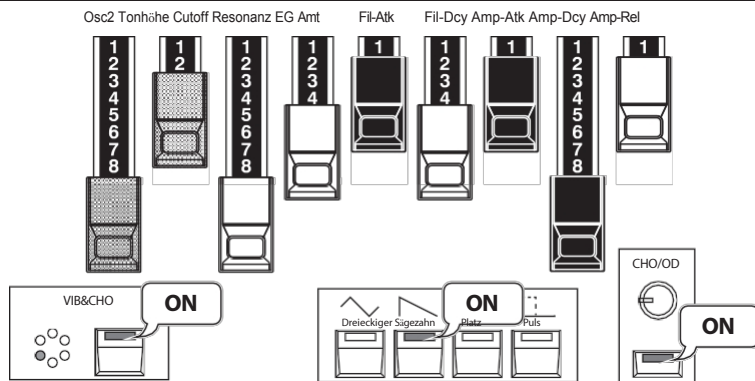
Unisono



AUS

ON

3 Resonanz & Wobbeln



ON

ON

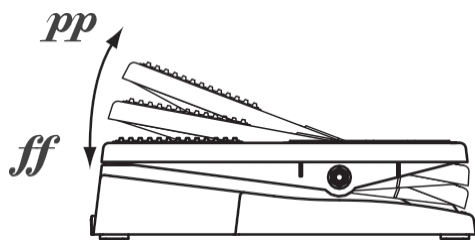
ON

tips RÜCKKEHR ZU DEN WERKSEINSTELLUNGEN

Die Patches sind wiederbeschreibbar, und der Inhalt ist nicht derselbe wie in der linken Abbildung gezeigt. Sie können die Werkseinstellungen mit einem speziellen

MIT CONTROLLERN SPIELEN

EXPRESSION-PEDAL



EXP-20 (fakultativ)

Sie können ein Expression-Pedal verwenden, um das Crescendo und Decrescendo zu steuern.

Drücken Sie mit der Vorderseite Ihres Fußes nach vorne, um lauter zu werden, und mit der Ferse nach hinten, um leiser zu werden.

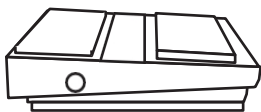
LESLIE



Der rotierende Leslie-Effekt ist nicht nur ein wesentliches Element des Klangs, sondern wird auch zur Erzeugung von Fluktuationen in der Performance verwendet.

Siehe S. 17 "LESLIE".

FUSSSCHALTER



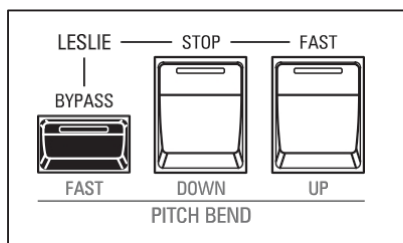
FS-9H
(wahlweise)

Sie können einen Fußschalter verwenden, um das Leslie FAST oder nicht zu steuern, anstatt die Taste LESLIE [FAST] zu drücken.

Durch Antippen des Fußschalters wird zwischen FAST und not umgeschaltet.

HINWEIS: Der Modus "nicht" wird mit der Taste [STOP] eingestellt, die SLOW oder STOP.

PITCH BEND



Die Pitch Bend-Funktion ist bei "Ens" oder "Syn" verfügbar.

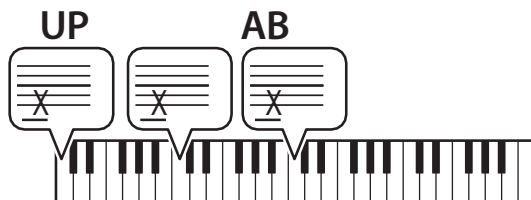
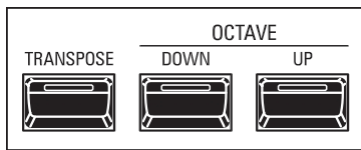
Taste Bedienung	Tonhöhenbeugung
[UP]	2 Halbtöne anheben.
[OKTAVE] + [AUFWÄRTS]	1 Oktave anheben.
[DOWN]	Untere 2 Halbtöne.
[OKTAVE] + [ABWÄRTS]	1 Oktave tiefer.

Um die Tonhöhenverbiegung auf halber Strecke zu stoppen, drücken Sie die Taste für die Gegenrichtung ([DOWN] beim Anheben, [UP] beim Absenken).

Die Tonhöhe kehrt zurück, wenn die Tasten losgelassen werden.

DIE TONHÖHE ÄNDERN

OCTAVE

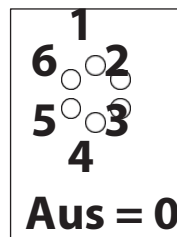
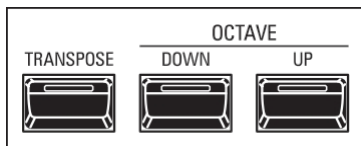


Um die Oktave zu ändern, drücken Sie einfach die Taste OCTAVE [DOWN] oder [UP] mit den drei Optionen "lower/normal/higher".

Siehe linke Abbildung für die Beziehung der LED auf den OCTAVE-Tasten und der Tastatur.

HINWEIS: Die Oktave wird im Patch aufgezeichnet.

TRANSPOSE



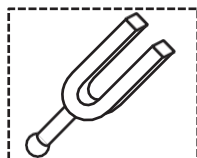
Um die Transponierung zu ändern, halten Sie die Taste [TRANSPOSE] gedrückt und drücken Sie die Taste OCTAVE [DOWN] oder [UP] im Bereich von -6 bis +6 Halbtönen.

Zum Bestätigen des aktuellen Transpositionswertes...

1. Die LED an der [TRANSPOSE]-Taste zeigt an, ob das Instrument transponiert oder nicht.
2. Während die [TRANSPOSE]-Taste gedrückt wird, zeigt die LED an den OCTAVE-Tasten "höher" oder "tiefer" an.
3. Die LED am VIBRATO & CHORUS zeigt während der Betätigung von [TRANSPOSE] den Kontaktwert an.

HINWEIS: Die Transponierung wird nicht im Patch aufgezeichnet.

MASTER TUNE

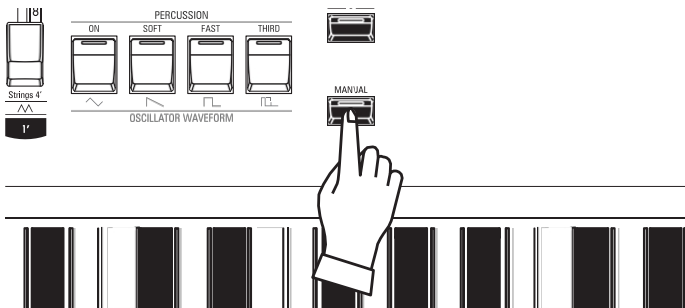


Mit dem Master Tune wird die Tonhöhe zwischen diesem Instrument und anderen Instrumenten angepasst.

Siehe S. 29 "MASTER TUNE".

ERSTELLEN SIE IHR EIGENES PATCH

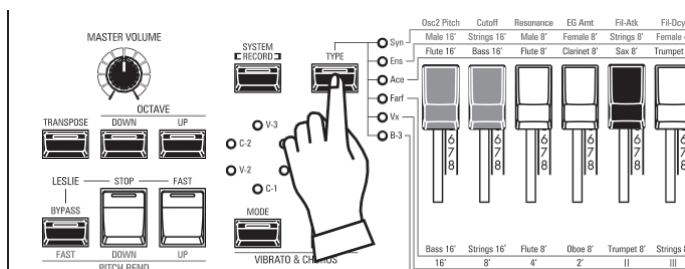
MANUELL AUSWÄHLEN



Wählen Sie die Option [MANUELL], um zu Beginn Ihre eigenen Einstellungen vorzunehmen.

Das MANUAL ist ein spezielles Patch, dessen Einstellung immer mit dem oberen Bedienfeld übereinstimmt. Verwenden Sie dies für die Erstellung eines neuen Patches als Palette oder "on-the-fly"-Stil, die Anpassung der Regler oder Tasten während des Spiels.

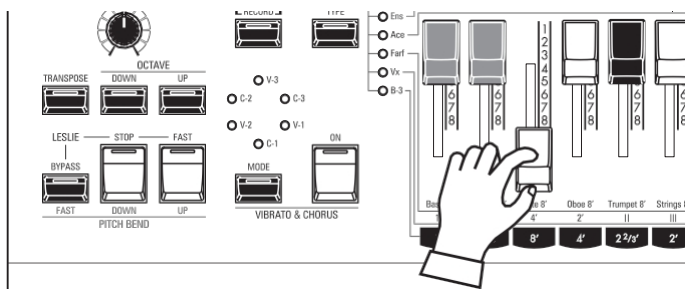
WÄHLEN SIE DEN GERÄTETYP



Wählen Sie den Instrumententyp, der am besten zu dem Musikstil passt, den Sie spielen möchten.

- TW**Klangrad-Orgel (S. 20)
- Vx**Transistor-Orgel, Typ "Vx" (S. 22)
- Farf**Transistororgel, Typ "Farf" (S. 23)
- Ace**Transistororgel, Typ "Ace" (S. 24)
- Ens**Streicher Ensemble Keyboard (S. 25)
- Syn**Polyphoner Synthesizer (S. 26)

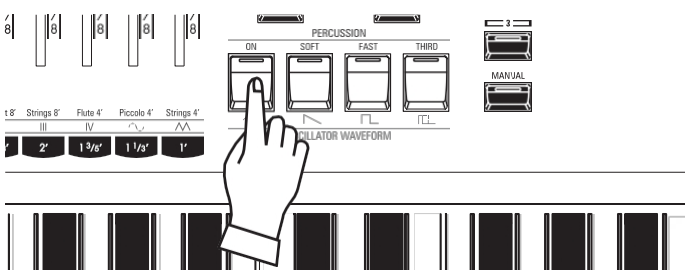
ZIEHBAREN HINZUFÜGEN



Die Zugriegel steuern die grundlegenden Orgelklänge. Sie können die Auswirkung jedes Zugriegels auf den Klang hören, indem Sie die Zugriegel herausziehen oder hineinschieben, während Sie die Tasten halten.

Der Zweck bzw. die Leistung der Zugriegel ist von Gerätetyp zu Gerätetyp unterschiedlich. Siehe S. 20 "INSTRUMENTENTYPEN" für weitere Einzelheiten.

DAS SCHLAGZEUG HINZUFÜGEN



Die Percussion fügt den perkussiven Ton am Anfang der Phrase hinzu.

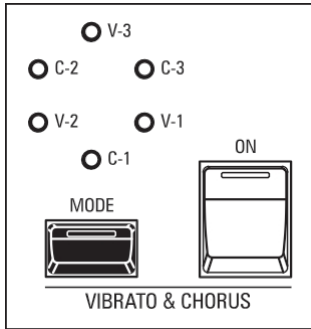
HINWEIS: Die Percussion ist nur für den Instrumententyp "TW" verfügbar.

- 1 [ON]-Taste**
Schaltet die Percussion ein und aus.
- 2 [SOFT]-Taste**
Schaltet die Lautstärke des Schlagzeugs um.
AUS.....
Normal **ON**Weich
- 3 [FAST]-Taste**
Schaltet die Abklingrate des Schlagzeugs um.
AUS.....
Normal **EIN**Schnell
- 4 [THIRD]-Taste**
Schaltet die Harmonische der Percussion um.
AUS.....Zweite Harmonische

EFFEKTE HINZUFÜGEN

♦ **VIBRATO & CHORUS**

Das Vibrato & Chorus fügt dem Sound eine Vibration hinzu.



❶ **[ON]-Tasten**

Schaltet Vibrato & Chorus "ON" oder "OFF" um.

❷ **[MODE]-Taste**

Damit können Sie zwischen drei Vibrato- und drei Chorus-Stufen wählen. Mit jedem weiteren Druck auf diese Taste wird eine andere Vibrato- oder Chorus-Stärke gewählt.

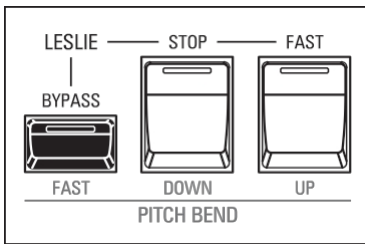
Instrument Typ	Wirkung	MODUS
TW	Vibrato & Chorus	V: Vibrato, C: Chorus Zahl: Tiefe des Vibrato- oder Chorus-Effekts.
Vx, Farf, Ace, Ens	Vibrato	Sechs Vibrato-Stufen mit ansteigender Intensität von V-1 bis C-3.
.	Delay Vibrato, Wah-Wah oder PWM	V: Delay Vibrato, C: Wah-Wah oder PWM Zahl: Tiefe des Delay Vibrato oder der Shape Modulation.

Einschalten und spielen

♦ **LESLIE**

Das eingebaute digitale Leslie, das den Klang eines Doppelrotor-Leslie-Lautsprecherkabinetts nachbildet.

HINWEIS: Die digitale Leslie ist für die Ens und Syn nicht verfügbar.



❶ **[BYPASS]-Taste**

AUS.....Digital Leslie ist aktiviert.
ON.....Deaktiviert das digitale Leslie und erzeugt einen "trockenen" Orgelklang.

❷ **[STOP]-Taste**

Wählt den Rotorzustand, wenn die Taste [FAST] auf "OFF" steht.
AUS.....Mit der Taste [FAST] wird zwischen "FAST" und "SLOW" umgeschaltet.
ON.....Mit der Taste [FAST] wird zwischen "FAST" und "STOP" umgeschaltet.

❸ **[FAST]-Taste**

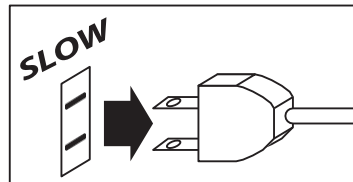
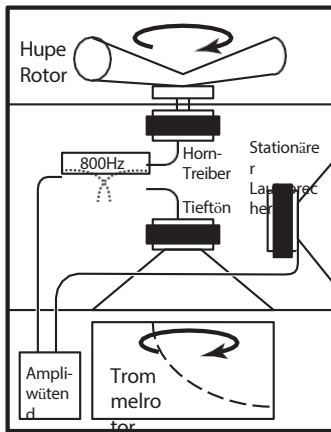
Schaltet den Rotorzustand zwischen "SCHNELL" und "entweder LANGSAM oder STOP" um.
AUS.....entweder SLOW oder STOP
ON.....FAST

HINWEIS: Die LED der Taste [FAST] zeigt die Bewegung des Rotors als vereinfacht an.

tips WAS BEDEUTET "STOPP"?

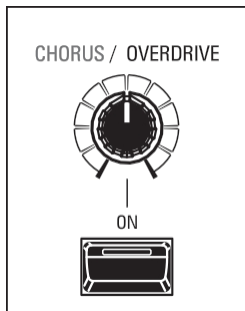
Das originale Leslie Speaker System hat nur 2 Modi: SLOW und FAST und der "Halbmond"-Schalter hat diese auch. Aber ein Spieler hat den Motor für SLOW ausgesteckt und damit den Rotor zum STOPP gebracht. Die obige [STOP]-Taste simuliert dies.

Leslie-Lautsprechersystem



◆ CHORUS / OVERDRIVE

Der "Overdrive" fügt dem Sound Verzerrungen hinzu, indem er die Eingangsverstärkung des Vorverstärkers erhöht. Und der "Chorus" bezieht sich auf eine schimmernde, nicht-periodische Anreicherung des Klangs.



❶ [ON]-Taste

Schaltet den Effekt "EIN" oder "AUS".

❷ [CHORUS/OVERDRIVE]-Knopf

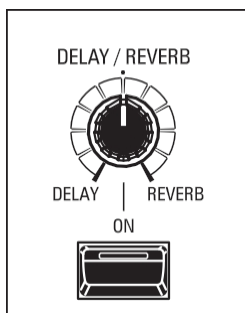
Stellen Sie die Stärke des Effekts ein.

Instrument Typ	Wirkung	[AMOUNT]-Knopf
TW, Vx, Farf, Ace	Overdrive	Overdrive-Tiefe.
Ens, Syn	Chorus	Modulationstiefe.

◆ DELAY / REVERB

Die "Verzögerung" erzeugt mehrmals wiederkehrende Töne.

Der "Reverb" dieses Instruments simuliert einen Effekt "Spring Reverb" der neueren elektrischen Instrumente.



❶ [ON]-Taste

Schaltet den Delay-/Hall-Effekt auf "ON" oder "OFF".

❷ [DELAY/REVERB]-Knopf

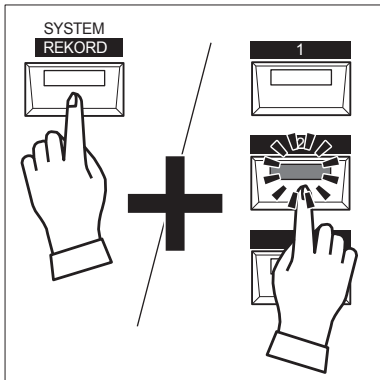
Wählt entweder den Delay- oder den Reverb-Effekt aus und stellt die Stärke des Effekts ein.

Drehen Sie diesen Regler gegen den Uhrzeigersinn auf Delay oder im Uhrzeigersinn auf Reverb, und der Effekt wird mit dem Grad tiefer.

HINWEIS: Der Delay/Reverb-Effekt wird durch den Leslie-Effekt "gedreht". Er simuliert die Reverb-Einheit, die bei den Vintage-Modellen im Leslie- oder Orgelgehäuse eingebaut ist.

DATENSATZ ZUM PATCH

Sie können die von Ihnen erstellten Einstellungen auf dem Patch speichern.



Halten Sie die Taste [SYSTEM/RECORD] gedrückt und drücken Sie eine der PATCH-Tasten [1] bis [3], die Sie aufnehmen möchten. Die LED der gewählten PATCH-Taste blinkt kurz auf und leuchtet dann "ON", um den Vorgang abzuschließen.

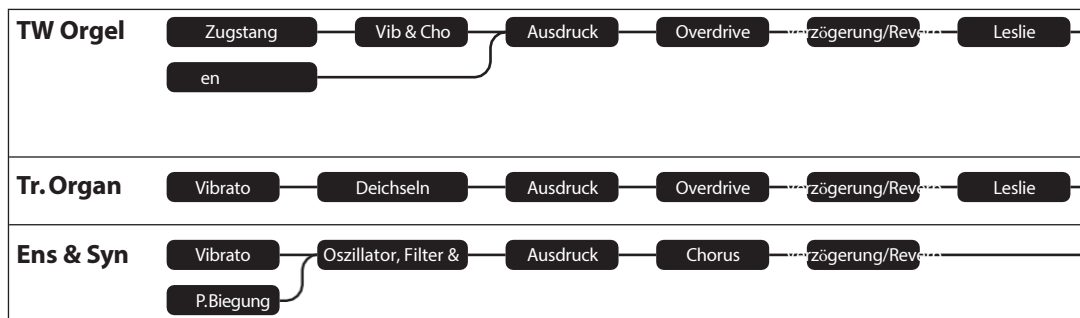
Die aktuelle Einstellung kann nicht auf der [MANUAL]-Taste gespeichert werden. Sie wird für die Steuerung des oberen Bedienfelds in Echtzeit verwendet.

tips DIE ZU ERFASSENDEN INHALTE

Die Inhalte, die im Patch aufgezeichnet werden, sind alle Einstellungen auf dem oberen Bedienfeld außer Master Volume und Transpose.

SIGNALFLUSS

Die Signalflüsse in diesem Gerät sind von Gerätetyp zu Gerätetyp unterschiedlich.



Das **Vibrato und der Chorus** der Tone Wheel Orgeln modulieren das vom Tone Wheel erzeugte Audiosignal. Das **Vibrato** der Transistor-Organen (Vx, Farf und Ace) hingegen moduliert die Schwingungsfrequenz des Transistor-Oszillators. Sie erzeugen unterschiedliche Effekte.

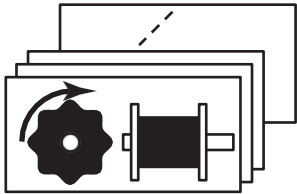
Das **Expression-Pedal** ist vor dem Overdrive-Effekt montiert. Nicht nur die Lautstärke, auch der Overdrive-Effekt wird durch das Expression-Pedal moduliert.

Das **Delay/Reverb** wird an das Pre-Leslie angeschlossen. Dann wird der verzögerte Klang oder Hall durch den Leslie-Effekt gedreht. Dies simuliert die Struktur der alten Orgeln.

PES

TW

WAS IST "TW"?



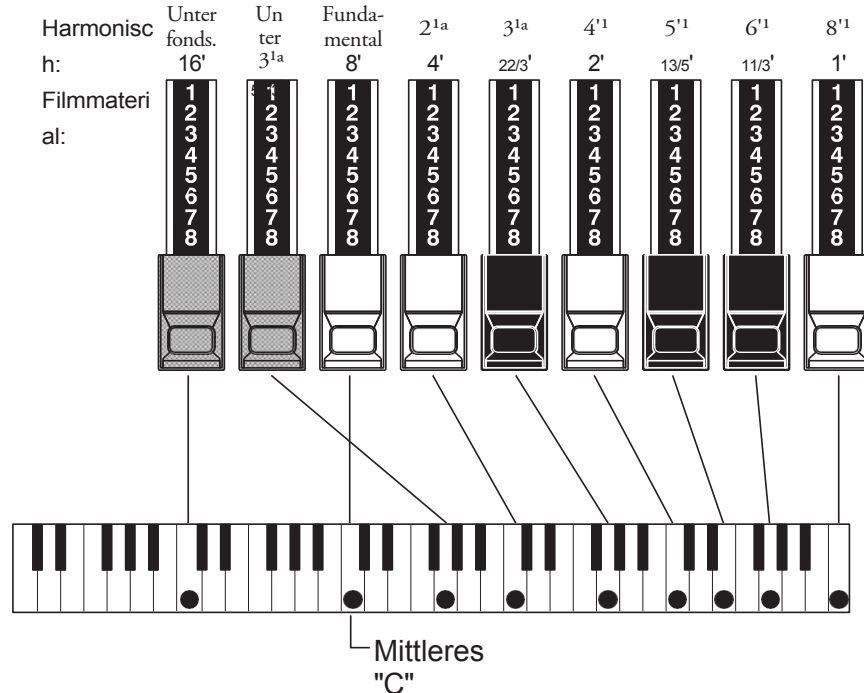
Das "TW" stammt von der alten Hammond Tone Wheel-Orgel, Modell B-3. Der ursprüngliche Zweck der Hammond-Orgel war die Vervielfältigung von der Pfeifenorgel, aber sie wurden berühmt, weil sie einen einzigartigen Klang erzeugten.

Tone Wheels sind die Methode, mit der Tone Wheel Hammond Orgeln Klänge erzeugen. Jede Frequenz wird von einer Stahlscheibe mit einem Durchmesser von 1 7/8" erzeugt und enthält-

die an ihrem äußeren Rand eine Reihe von hohen Punkten aufweist. (Siehe die Abbildung oben.) Diese Scheiben sind die Tone Wheels. Der gebräuchlichste Tone-Wheel-Generator hat insgesamt 96 Töne

Räder, alle mit einer unterschiedlichen Anzahl von Zähnen - einige Räder haben 2 Zähne, andere 4, 8, 16, 32, 64, 128 und bis zu 192 Zähne. Das klassische Tonrad-Design verwendet 91 Tonräder, um die musikalischen Töne zu erzeugen.

WIE DIE DEICHSELN FUNKTIONIEREN?



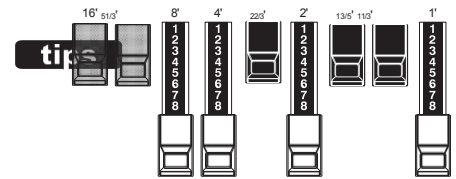
Jeder Zugriegel kann in acht verschiedenen Positionen eingestellt werden, zusätzlich zur stillen oder "0"-Position. Jede Position, die auf den Zugriegeln markiert ist, steht für einen unterschiedlichen Intensitätsgrad der von ihr gesteuerten Harmonischen. Wenn der Zugriegel auf die Position "1" gezogen wird, ist die von ihm repräsentierte Oberwelle mit minimaler Intensität vorhanden, wenn er auf die Position 2 gezogen wird, mit höherer Intensität, und so weiter bis zur Position "8".

Wenn Sie den Grundton (8'), die dritte Harmonische (2^{2/3'}) und die fünfte Harmonische (1^{3/5'}) Zugriegel vollständig herausziehen und auf der Tastatur spielen, werden Sie feststellen, dass der Klang einer Klarinette ähnelt.

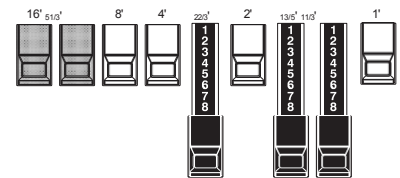
Wenn Sie die 8'-Zugstange halb einschieben, werden Sie feststellen, dass der Klang höher wird.

geneigt und etwas "härter". Ziehen Sie nun die 8' Zugstange wieder ganz heraus

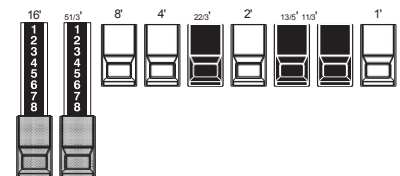
DEICHSEL UND FARBE



Der erste weiße Zugriegel repräsentiert den "Grundton" oder "8'-Basiston". Alle anderen weißen Zugriegel sind Oktavintervalle oder Obertöne des Grundtons. Die klangliche Brillanz wird durch Hinzufügen von weißen Zugriegeln stark erhöht, aber die hinzugefügten Obertöne sind immer in "Konsonanz" oder Harmonie.



Die schwarzen Zugriegel stehen für die "dissonanten" Obertöne, die ebenfalls für den Aufbau reicher Klänge notwendig sind. Die Sanftheit eines Horns, die Schärfe von Streichern und die Brillanz von Zungenstimmen verdanken ihren Charakter zu einem großen Teil dem Vorhandensein dieser Obertöne in unterschiedlichem Ausmaß.



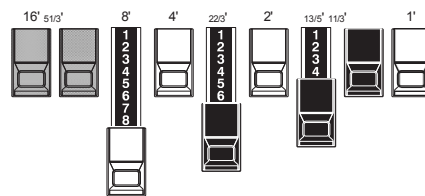
Die beiden braunen Zugriegel ganz links verleihen dem Klang Tiefe und Fülle. Der linke 16' ist eine Oktave tiefer als der 8', und 5^{1/3'} ist die dritte Harmonische des 16' Grundtons. Normalerweise werden die Töne auf dem 8'-Grundton aufgebaut, aber wenn Sie dem Ton mehr Tiefe verleihen oder den Spielbereich um eine Oktave tiefer erweitern wollen, bauen Sie Ihre Töne auf dem 16'-Grundton auf.

tips DEICHSELANMELDUNG

Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für die Verwendung von Zugriegeln zur Erzeugung verschiedener Klänge.

und schieben Sie die 2^{2/3'} und 1^{3/5'} halb

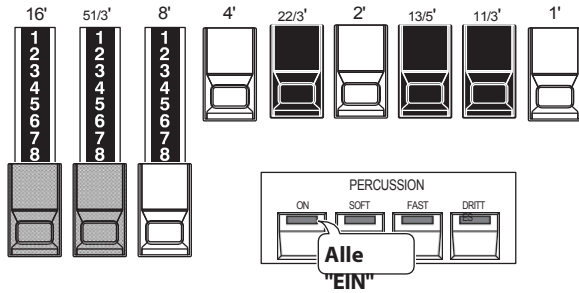
hinein. Beachten Sie, wie der Klang weicher wird.
Experimentieren Sie mit den Zugriegeln, um Ihre eigenen Lieblingsregistrierungen zu erhalten.



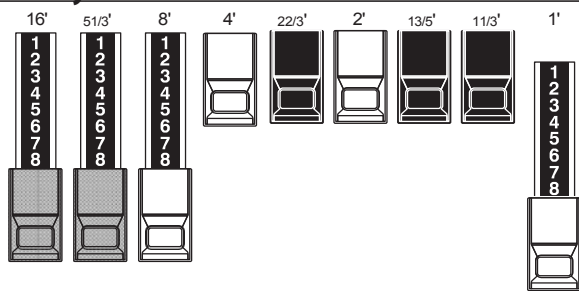
Beispiel für "Klarinette"

MODERNE DEICHSELREGISTRIERUNG

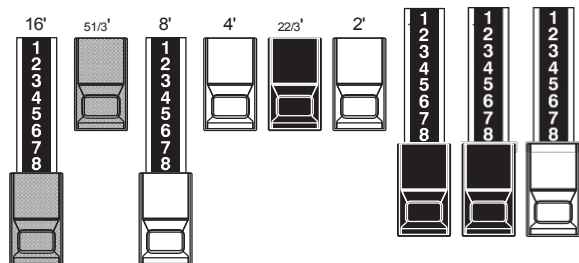
◆ **Jazz**



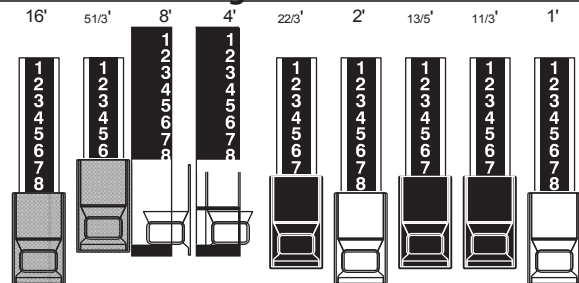
◆ **Bluesey**



◆ **Groovy & Funky**



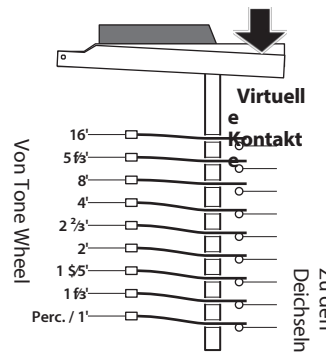
◆ **Maximale Leistung**



tips ANWENDUNG VON PERKUSSIONEN

Bei Verwendung von Percussion wird der Klang der 1'-Drawbar genau wie bei alten

VIRTUELLER MEHRFACHKONTAKT



Wenn Sie eine Taste langsam in
Wenn Sie diesen
Instrumententyp verwenden,
können Sie hören, wie die
einzelnen Obertöne mit leicht
unterschiedlicher Zeitdauer und
Tastenklickgeräuschen
erklingen. Dieses Problem wird
durch das VMC-System (Virtual
Multi Contact) verursacht.

Die Klangmethode der
Klangradorgel, die für diesen
Instrumententyp modifiziert
wurde, ist unten aufgeführt;

1. Das Tone Wheel schwingt 91 unabhängige Sinuswellen im Bereich von 7 Oktaven und einer halben Oktave chromatisch.
2. Bietet Wellen zu jeder Taste durch 9 Noten, jede harmonisch
3. Durch das Betätigen von Tasten verbindet/trennt der Multikontakt den Stromkreis, die Oberschwingungen werden auf den Stromschienen gesammelt.
4. Die gesammelten Oberschwingungen werden an die Zugriegel gesendet, die jedes Volumen anpassen.

Jede Taste steuert 9 Kontakte an, aber jeder Kontakt bewegt sich in einem etwas anderen Zeitintervall. Und es hat ein gewisses "Klappern" bis zur Zeit vollständig kontaktiert werden oder "Knackgeräusche" erzeugen, wenn das Audiosignal durch mechanischen Kontakt abgeschlossen wird.

Dies ist als idealer Kontakt unerwünscht, wird aber als Merkmal dieses Modells erkannt. Dieser Instrumententyp bildet es ab.

Im Gegensatz zum Klavier oder Synthesizer erklingt bei leichtem Anschlagen einer Taste der halbe Ton, bei vollem Anschlagen der volle Ton. Sie können eine rhythmische Phrase wie folgt spielen:



HINWEIS: Der Tastenklick und der VMC können eingestellt werden. (P. 29)

LEAKAGE TONE

Wenn Sie bei diesem Instrumententyp nur mit dem 16'-Zugriegel spielen, hören Sie zusätzlich zur gewünschten Note einen leisen Diskantton. Dies ist der Leakage-Ton.

Die Orgeln, die über ein Multi-Kontakt-System verfügen, haben ein Problem, bei dem das Audiosignal über lange und komplizierte Schaltungen von einem Kabel zu einem anderen Kabel geleitet wird.

Dies ist ein unerwünschtes Problem in der idealen Schaltung, aber es wird als Merkmal dieses Modells erkannt. Dieser Instrumententyp bildet es ab.

HINWEIS: Der Leckton kann eingestellt werden. (P. 29)

Instrumententyp

22 INSTRUMENTENTYPEN-

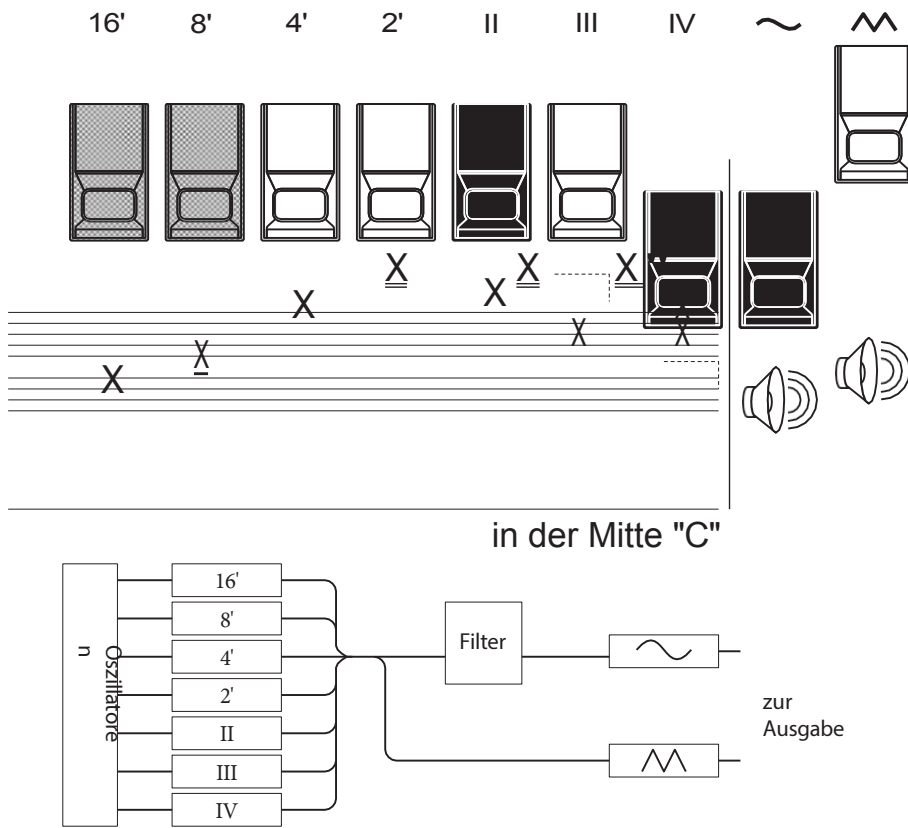
Fortsetzung

Grid (B2/C3, usw.) ausgelöscht. Einige Jazz-Organisten haben sich diese Eigenart zunutze gemacht, indem sie den 1'-Drawbar herausgezogen hielten und Percussion während des Spiels ein- und ausschalteten. Das Ergebnis ist ein sofortiger Registrierungswechsel mit einer einzigen Bewegung.

Vx

WAS IST "Vx"?

Der Vx stammt von einer britischen Transistororgel.



Der Typ der britischen Combo-Organ, der durch den ORGAN-Typ "Vx" repräsentiert wird, verfügte über Zugriegel-Bedienelemente, die jedoch anders funktionierten als die Hammond Harmonic-Drawbars. Die ersten vier Zugriegel steuern einzelne Tonhöhen, während

die nächsten drei sind "Mixtur"-Zugriegel, die mehrere Tonhöhen zum Klingen bringen. "II", "III" und "IV" beziehen sich auf die Anzahl der Tonhöhen, die durch diesen Zugriegel dargestellt werden.

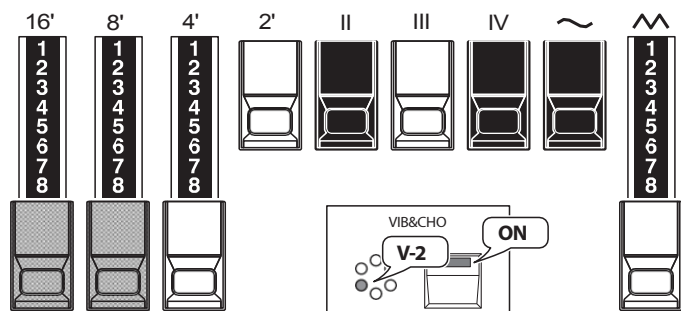
Die letzten beiden Zugriegel steuern die Art des von den ersten sieben Zugriegeln erzeugten Tons Deichseln.

Der "~" Zugriegel lässt weiche Töne erklingen, während der "Λ" Zugriegel hellere und harmonisch komplexere Töne hervorruft.

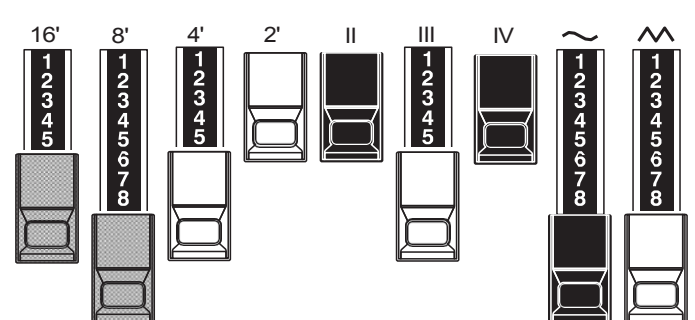
HINWEIS: Die ersten sieben Zugriegel erklingen NICHT, wenn nicht einer oder beide der rechten beiden Zugriegel ebenfalls "out" sind. Diese beiden Zugriegel regeln die Gesamtlautstärke sowie die Klangfarbe der Zugriegelregistrierung und können separat oder zusammen verwendet werden.

EINSTELLUNGSBEISPIEL

◆ Los geht's, Verrückte



◆ Light My Fire



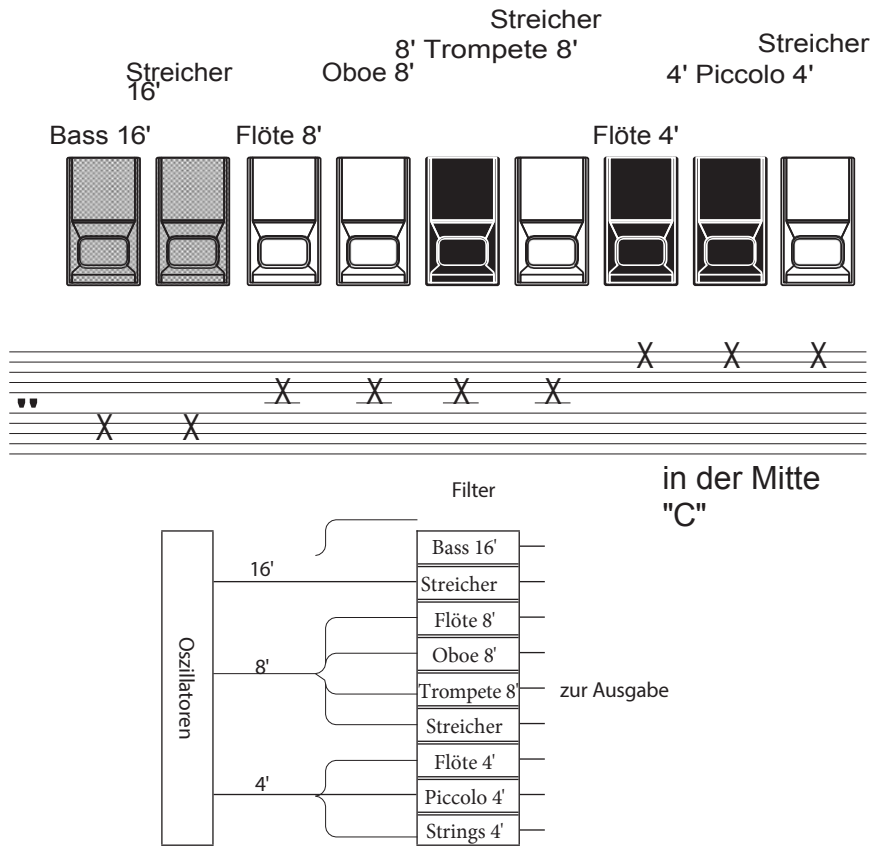
24 INSTRUMENTENTYPEN - Fortsetzung

Als Transistoren nach und nach die Vakuumröhren in elektronischen Schaltkreisen ersetzen, wurde es möglich, leichte Combo-Orgeln herzustellen. Diese wurden seit den frühen 60er Jahren in der Rock- und Popmusik eingesetzt. Die Art der Schaltung ist von Hersteller zu Hersteller oder von Modell zu Modell unterschiedlich. Wir haben hier 3 repräsentative Typen nachgebildet.

Farf

WAS IST "Farf"?

Der Farf stammt von einer italienischen Transistororgel.



Die Abbildungen auf der linken Seite folgen dem Layout der italienischen "Combo Compact"-Orgel, die mit Kipphebeln ausgestattet war. lässt anstelle von Zugriegeln Stimmen drehen "ON" und "OFF". Auf dem M-Solo werden die Zugriegel zur Steuerung der gleichen Sounds verwendet.

Sounding will brighter from left to right bars in the same footage. The names of the bars "Flute", "Strings" means brightness of the tone, not the correspond to the actual instruments.

tips TABLET

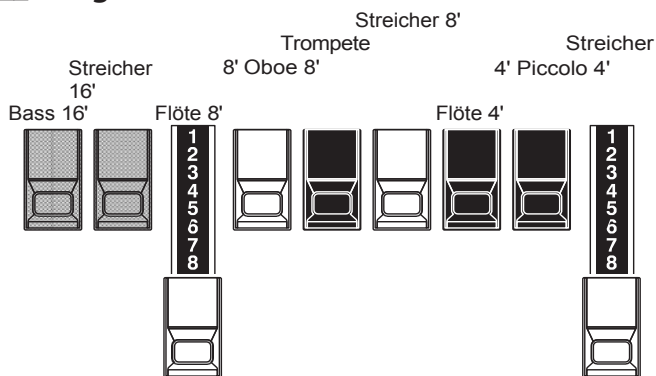
Das Wort "Tablet" bezieht sich auf einen Kipp- oder "Wipp"-Regler, der bei vielen analogen Orgeln verwendet wird, um Stimmen ein- und auszuschalten und Effekte hinzuzufügen (siehe Abbildung unten).



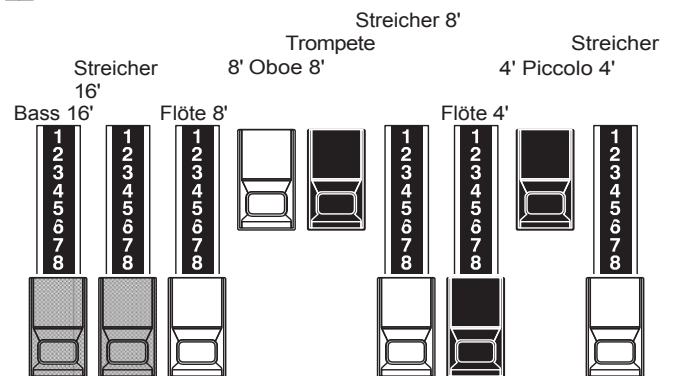
Instrumententyp

EINSTELLUNGSBEISPIEL

◆ Ausgefallener Akkord



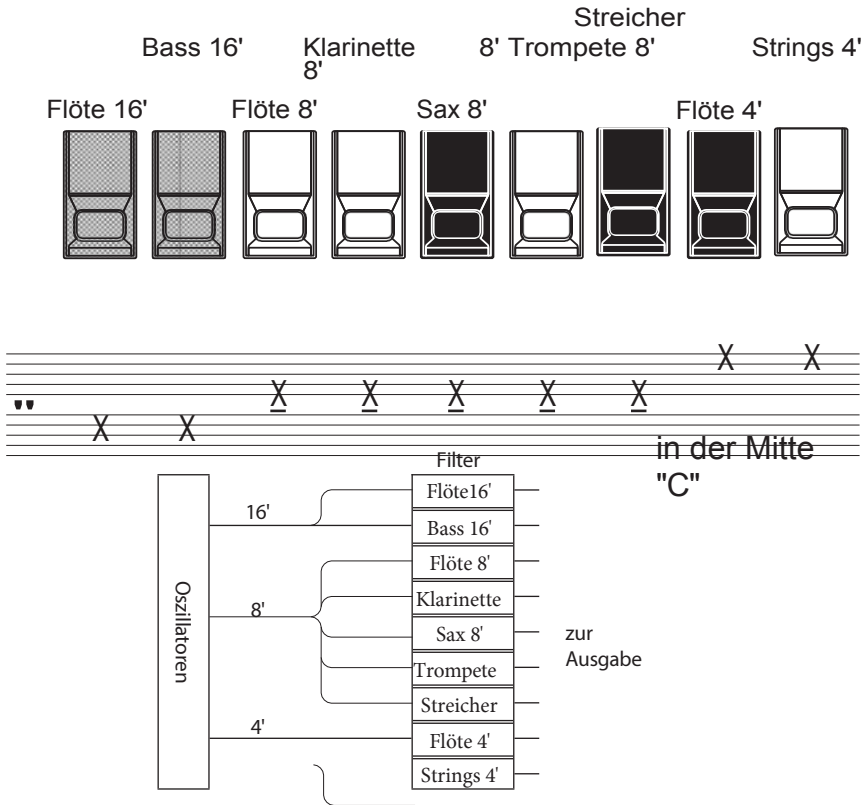
◆ Fette Saiten



Ace

WAS IST "Ace"?

Das Ace stammt von einer japanischen Transistororgel.



Die Abbildungen auf der linken Seite folgen dem Layout der "TOP-7"-Kombinationsorgel, bei der Wipptasten anstelle von Zugriegeln, um Stimmen ein- und auszuschalten. Auf dem M-Solo werden die Zugriegel verwendet, um die gleichen Sounds zu steuern.

Sounding will brighter from left to right bars in the same footage. The names of the bars "Flute", "Strings" means brightness of the tone, not the correspond to the actual instruments.

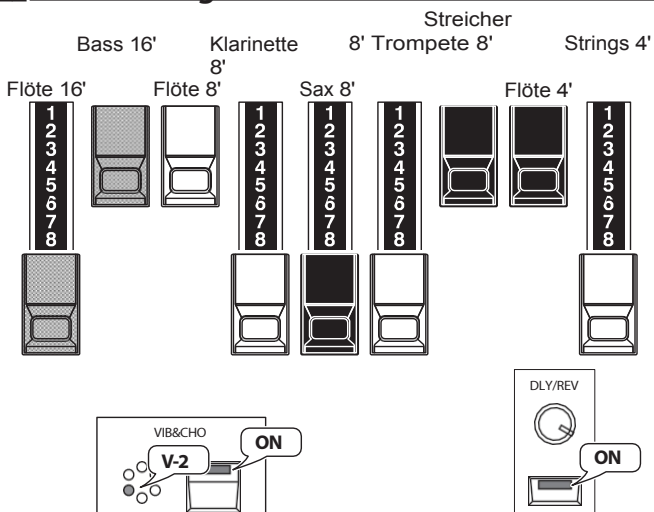
tips TABLET

Das Wort "Tablet" bezieht sich auf einen Kipp- oder "Wipp"-Regler, der bei vielen analogen Orgeln verwendet wird, um Stimmen ein- und auszuschalten und Effekte hinzuzufügen (siehe Abbildung).

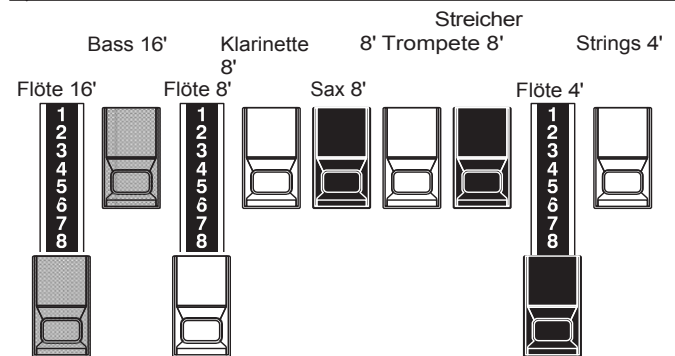


EINSTELLUNGSBEISPIEL

◆ Goldene Orgel



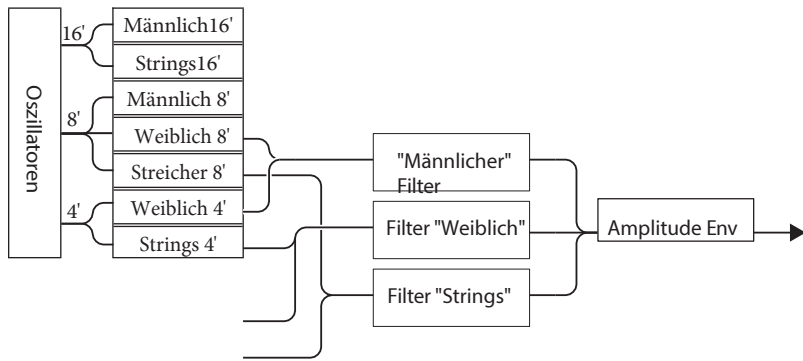
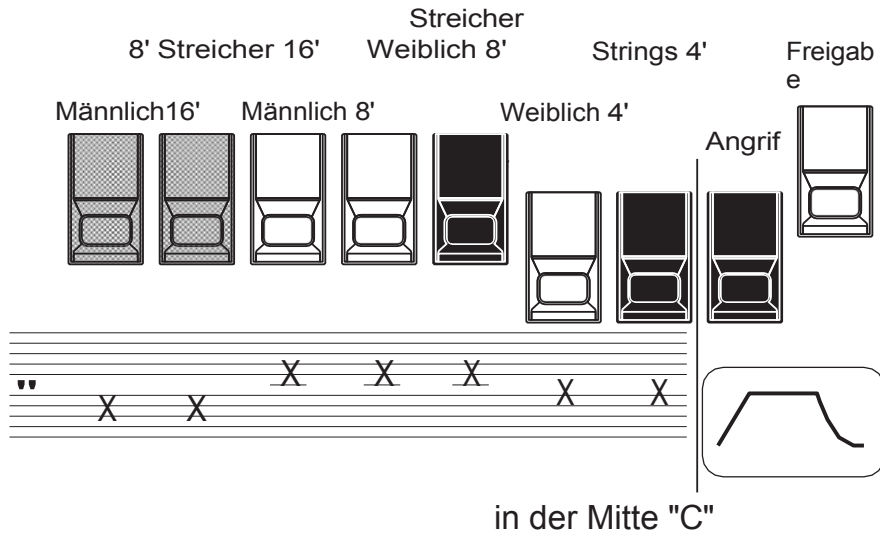
◆ Flöten



Ens

WAS IST "Ens"?

Das Ens kommt von den Strings Ensemble Keyboards.



Die linken sieben Drawbars addieren die einzelnen Wellenformen wie die elektronischen Orgeln.

Mit den beiden rechten Zugriegeln wird die Hüllkurve der Lautstärke durch Attack (die Rate, wenn eine Taste bis zum Maximum gedrückt wird) und Release (die Rate, wenn eine Taste bis zur Stille losgelassen wird) eingestellt.

Um den Vibrato-Effekt hinzuzufügen, schalten Sie die Taste VI- BRATO & CHORUS [ON] auf "ON".

Um den Chorus-Effekt hinzuzufügen, drehen Sie den OVERDRIVE / CHORUS [ON]-Button auf "EIN".

HINWEIS: Bei diesem Instrumententyp können die Werte der [Attack]- und [Release]-Zugriegel in feineren Schritten als den aufgedruckten Schritten von 0 bis 8 eingestellt werden.

HINWEIS: Sie können die Richtung der Deichseln umkehren (S. 29).

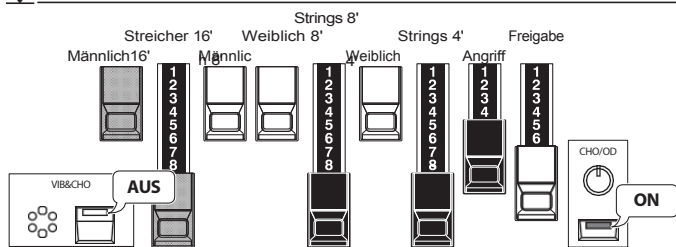
tips STREICHERENSEMBLE SCHLÜSSELBRETT

Das Strings Ensemble Keyboard wurde in den 1970er Jahren entwickelt, um die Streichersektion bei Bandauftritten zu replizieren. Der Klang, der aus den Oszillatoren und dem Modulationseffekt besteht, ist heute als "Streichersektion" veraltet, wird aber als Charakter in der zeitgenössischen Musik anerkannt.

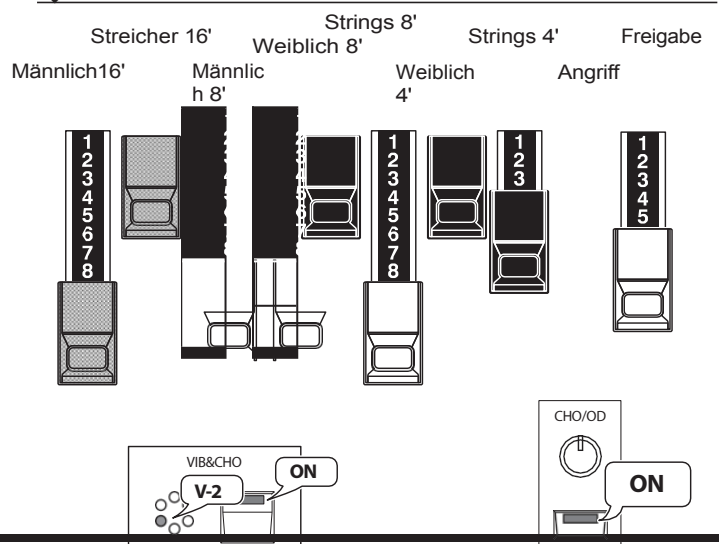
Instrumententyp

EINSTELLUNGSBEISPIEL

◆ Streicher Oktave Unisono

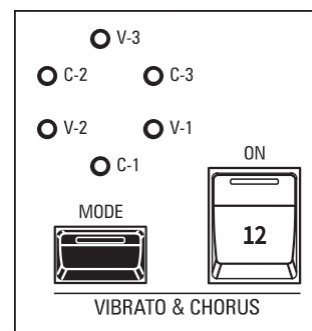
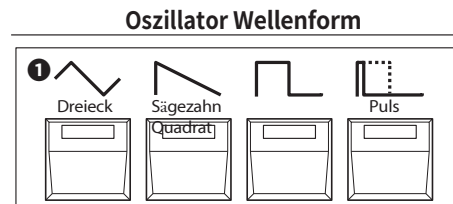
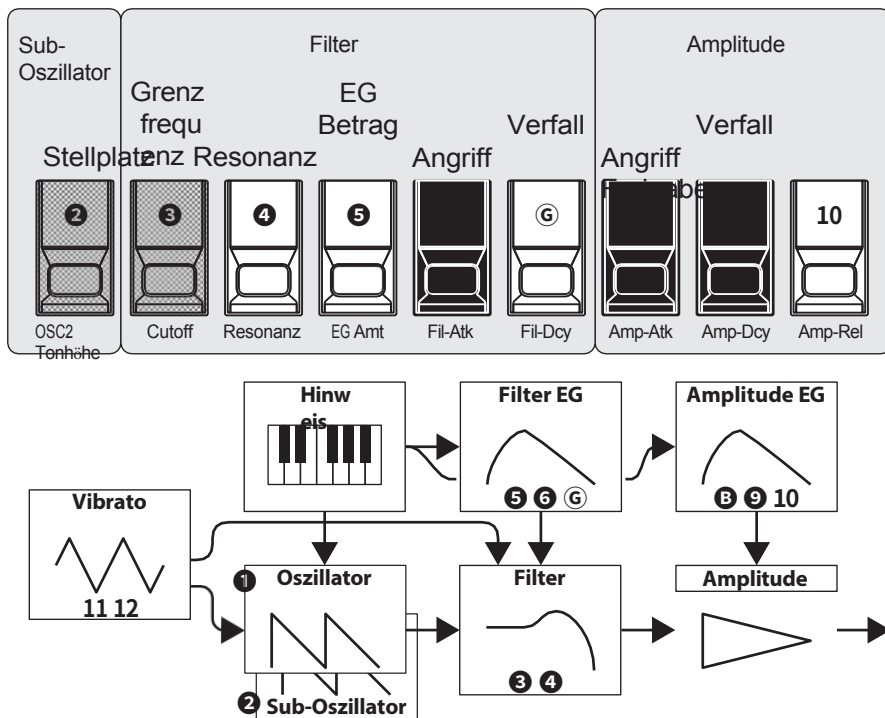


◆ Männerchor und Frauenchor

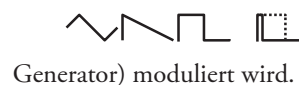


WAS IST "Syn"?

Der Syn ist ein einfacher polyphoner Synthesizer, der zwei Oszillatoren pro Note besitzt.



Sub-Oszillator-Tonhöhe



Dieser polyphone Synthesizer ist sehr einfach aufgebaut und verfügt über zwei Oszillatoren, Tiefpassfilter mit Hüllkurve und Amplitude mit Hüllkurve.

HINWEIS: Bei diesem Instrumententyp können die Werte der Zugriegel in feineren Schritten als die aufgedruckten Schritten von 0 bis 8 eingestellt werden.

HINWEIS: Sie können die Richtung der Deichseln umkehren (S. 29).

OSZILLATOR

1 WAVEFORM

Wählt die Form der Wellenform - Dreieck, Sägezahn, Rechteck und variabler Impuls.

2 OSC2 Tonhöhe: SUBOSZILLATOR-TONHÖHE

a. Wenn die 1 Wellenform auf Dreieck, Sägezahn oder Rechteck steht, wird damit die Tonhöhe des Suboszillators eingestellt.

0.....Der Sub-Oszillator ertönt nicht.

1 bis 3.....Der Suboszillator ertönt, und die Tonhöhe wird allmählich verstimmt.

4 bis 8.....Der Sub-Oszillator erklingt, und die Tonhöhe verschiebt sich chromatisch um eine Oktave nach unten.

b. Wenn die 1 Wellenform auf Pulse steht, wird die Pulsbreite eingestellt.

FILTER

3 C utoff: GRENZFREQUENZ

Damit können Sie die Cutoff-Frequenz des Filters einstellen und den Klang entweder heller oder weicher machen.

4 Resonanz: RESONANZ

Damit können Sie den Klang durch Betonung der Cutoff-Frequenz färben.

5 EG Amt: EG AMOUNT

Hier können Sie einstellen, wie die Cutoff-Frequenz durch den Filter EG (Envelope



Einzel	50%
er	
Unison	75%
o	
-1 Halbton	98%
-1 Oktave	

tips

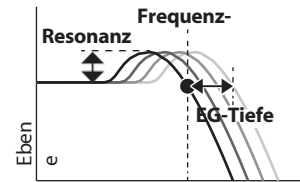
SUB-OSZILLATOR

Um den fetten Sound zu erhalten, gibt es einen Sub-Oszillator, der in einer anderen Tonhöhe als der Hauptoszillator klingt. Der Suboszillator ist verfügbar, wenn die Wellenform auf Dreieck, Sägezahn oder Rechteck eingestellt ist.

Filter-Parameter

CutOff

Frequenz



28 INSTRUMENTENTYPEN - Fortsetzung

⑥ Fil-Atk: **ANGRIFFSVERHÄLTNIS**

Hier können Sie die Geschwindigkeit einstellen, mit der die Cutoff-Frequenz auf ihren Spitzenwert ansteigt, sobald eine Taste der Filterhüllkurve gedrückt wird.

⑦ Fil-Dcy: **VERFALLSRATE**

Damit können Sie die Rate vom Spitzenwert bis zur ursprünglichen CutOff-Frequenz mit der Filterhüllkurve einstellen.

Liegt der Wert bei "8" (Maximum), erfolgt kein Abklingen.

AMPLITUDE

⑧ Amp-Atk: **ANGRIFFSRATE**

Hier können Sie die Geschwindigkeit einstellen, mit der die Amplitude auf ihren Spitzenwert ansteigt, sobald die Amplitudenhüllkurve eine Taste drückt.

⑨ Amp-Dcy: **DECAY RATE**

Damit können Sie die Rate vom Spitzenwert bis zur Stille durch die Amplitude-Hüllkurve einstellen.

10 Amp-Rel: **RELEASE RATE**

Damit können Sie die Geschwindigkeit einstellen, mit der der Pegel nach dem Loslassen der Taste vom aktuellen Pegel auf Null überblendet wird.

VIBRATO & CHORUS

Damit können Sie den Oszillator oder das Filter zyklisch modulieren.

11 **MODE-Taste**

V-1 bis V-3.....Delay Vibrato: Beeinflusst die Tonhöhe mit einer kurzen Verzögerung.

C-1 bis C-3.....Wenn die **1** Wellenform auf Dreieck, Sägezahn oder Rechteck steht; Delay Wah-

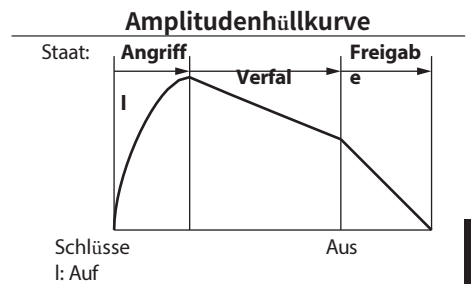
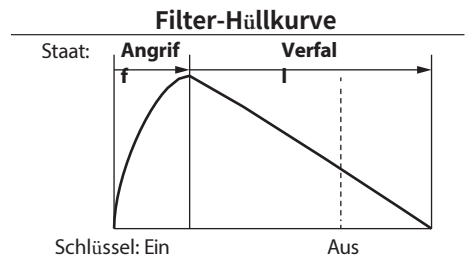
Wah: beeinflussen bis

die Cutoff-Frequenz mit Verzögerung einen Moment

Wenn die **1** Wellenform auf Puls steht; PWM: zyklische Pulsbreitenmodulation.

12 **Taste ON**

Damit wird die Modulation ein- und ausgeschaltet.

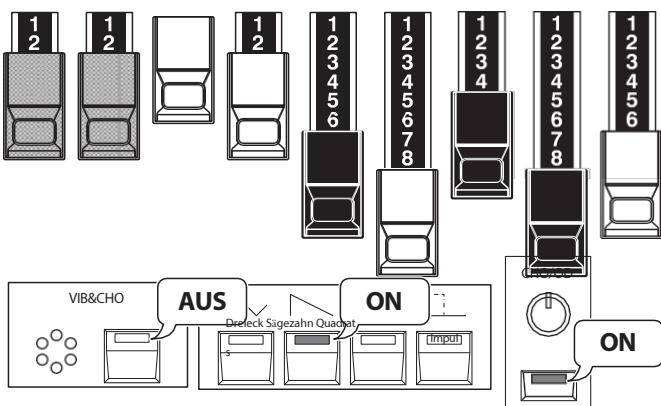


Instrumententyp
en

EINSTELLUNGSBEISPIEL

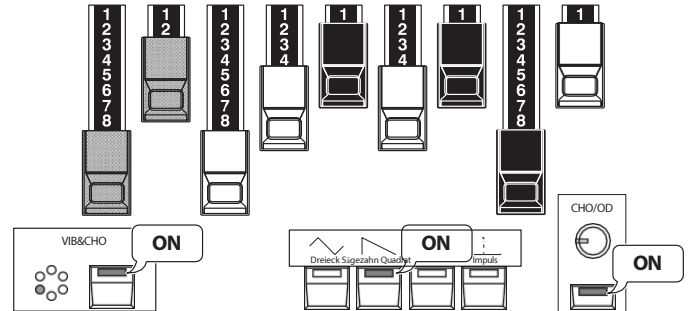
◆ **Sanftes Pad**

Osc2 Tonhöhe Cutoff Resonanz EG Amt Fil-Atk Fil-Dcy Amp-Atk Amp-Dcy Amp-Rel



◆ **Resonanz & Sweep**

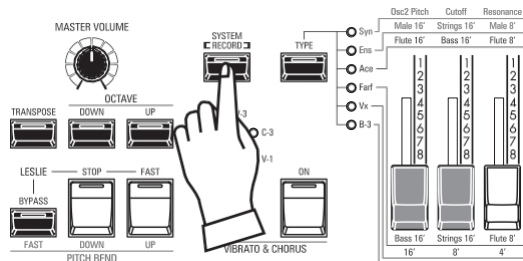
Osc2 Tonhöhe Cutoff Resonanz EG Amt Fil-Atk Fil-Dcy Amp-Atk Amp-Dcy Amp-Rel



In der Systemkonfiguration werden verschiedene Optionen innerhalb des M-solo eingestellt.

BETRIEBSVERFAHREN

① EINGABE DER SYSTEMKONFIGURATION

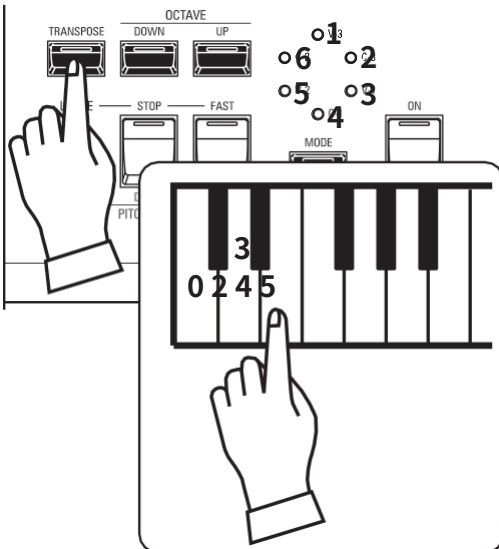


Drücken Sie die Taste [SYSTEM/RECORD] auf "ON". Einige LEDs auf dem oberen Bedienfeld blinken und das Gerät befindet sich im Systemkonfigurationsmodus.

② DIE PARAMETER BEARBEITEN

Drücken Sie eine Taste, die dem zu ändernden Parameter entspricht.

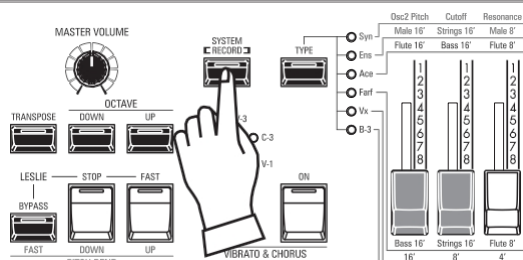
Die LED auf der Taste wechselt von Blinken auf "EIN".



Der aktuelle Wert wird auf den LEDs des VIBRATO & CHORUS MODE angezeigt. Die Abbildung oben links zeigt den Zusammenhang zwischen den LEDs und dem Wert.

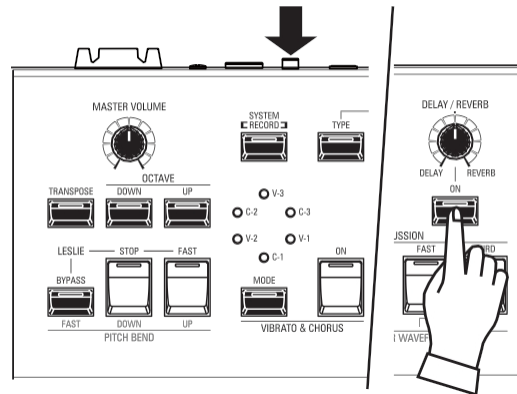
Drücken Sie eine Taste auf der Tastatur, um den Wert zu ändern. Oben rechts Die Abbildung zeigt die Entsprechung zwischen Schlüssel und Wert.

③ RÜCKKEHR ZUM WIEDERGABEMODUS



Drücken Sie die Taste [SYSTEM/RECORD] erneut, um sie auf "OFF" zu stellen. Die Werte werden aufgezeichnet und die LED blinkt für eine Sekunde, dann kehrt das Gerät in den

DIE WERKSEINSTELLUNG WIEDERHERSTELLEN

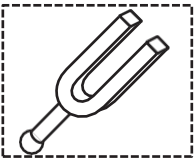


Um alle Systemparameter und Patches zurückzusetzen, schalten Sie die Taste [POWER] ein, während Sie die Taste REVERB [ON] gedrückt halten.

Der Rücksetzvorgang ist beendet, wenn die LED der Taste REVERB [ON] eine Sekunde lang blinkt.

SYSTEMPARAMETER

TUNE



1. MASTER TUNE

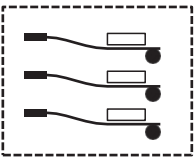
Angewandte Art: Alle

Schaltfläche: [TRANSDIPOSE]

Einstellbereich: 0(A=434Hz), 1(436), 2(438), 3(440), 4(442), 5(444), 6(446)

Dies dient zum Stimmen des gesamten Instruments.

TON



1. TASTENKLICK-EBENE

Angewandte Art: TW, Vx, Farf, Ace

Taste: LESLIE [BYPASS]

Einstellbereich: 0(Aus), 1 ~ 6 (Leise ~ Laut)

Damit wird der Zustand des virtuellen Multi-Contacts festgelegt.

0(Aus)Kein Tastenклик. Die glatte Hüllkurve wird angewendet.

1(Weich)Weicher, sanfter und kurzer Tastenклик.

6(Laut)Lauter, heller und langer Tastenклик.

2. LECKAGE-LEVEL

Angewandte Art: TW

Taste: LESLIE [STOP]

Einstellbereich: 0(Aus), 1 ~ 6 (Leise ~ Laut)

Hiermit wird der Pegel der Lecktöne des Klangrades eingestellt. Erhöhen Sie den Wert, um die Lautstärke der Leckagetöne zu erhöhen.

3. VMC-TIEFEN

Angewandte Art: TW

Taste: LESLIE [FAST]

Einstellbereich: 0(Aus), 1 ~ 6 (Kurz ~ Lang)

Hier wird die Zeit bis zur vollständigen Kontaktierung des virtuellen Multikontakts eingestellt. Erhöhen Sie den Wert, um die Zeit bis zur vollständigen Kontaktaufnahme zu erhöhen.

HINWEIS: Diese 3 Parameter werden im Patch oder MANUAL gespeichert.

MIDI



1. EMPFANGSKANAL

Taste: SCHLAGZEUG [EIN]

Einstellbereich: 0(Aus), 1~6(1~6)

Hier wird eingestellt, ob MIDI-Meldungen und MIDI-Kanal zum Empfang von Meldungen empfangen werden sollen.

2. SENDEKANAL

Taste: SCHLAGZEUG [WEICH]

Einstellbereich: 0(Aus), 1~6(1~6)

Hier wird festgelegt, ob die MIDI-Meldungen und der MIDI-Kanal zum Senden von Meldungen gesendet werden sollen.

3. LOKALE KONTROLLE

Taste: PERCUSSION [SCHNELL]

Einstellbereich: 0(Aus), 1(Ein)

Hier wird eingestellt, ob die eigene Sound-Engine beim Spielen der Tastatur dieses Instruments erklingt.

Bei "ON" ist sie normal. Bei "OFF" ist die Verbindung zwischen Keyboard und Sound-Engine unterbrochen, sie arbeiten in jeder Funktion; das Keyboard sendet in nur Notennachrichten an MIDI, und die Sound-Engine erklingt nur über den Empfang von MIDI-Nachrichten. Dies wird verwendet, um MIDI-Schleifen bei der Verwendung von Sequenzern/DAW zu vermeiden, die über eine "MIDI-Echo"-Funktion verfügen.

4. GENERISCHE KONTROLLE

Taste: PERCUSSION [DRITTE]

Einstellbereich: 0(Aus), 1(Ein)

Hier wird festgelegt, ob exklusive MIDI-Control-Change-Meldungen für sich selbst gesendet werden oder nicht.

Bei "OFF" sendet das Gerät alle Control-Change-Meldungen. Bei "ON" werden die Control Change-Meldungen mit Ausnahme von Expression ausgelassen. Dies dient zur Steuerung des anderen generischen MIDI-Instruments durch dieses Instrument.

GLOBAL



1. AUTOMATISCHER AUSSCHALTMODUS

Taste: VIBRATO & CHORUS [AN]

Einstellbereich: 0(Deaktivieren), 1(Aktivieren)

Hier können Sie festlegen, ob die Stromversorgung des Geräts nach einer bestimmten Zeit automatisch ausgeschaltet werden soll.

Aktivieren Sie Der Netzschalter schaltet sich nach 30 Minuten automatisch aus.

Minuten verstrichen sind, ohne dass Tasten oder Knöpfe gedrückt wurden.

Deaktivieren..Das Gerät schaltet sich mit der Power-Taste "ON" oder "OFF". Schalter, aber nicht automatisch "AUS" schalten.

2. DEICHELRICHTUNG

Taste: CHORUS/OVERDRIVE [ON]

Einstellbereich: 0(Normal), 1(Rückwärts)

Hier können Sie auswählen, ob die Zugriegel in normaler oder umgekehrter Richtung angezeigt werden sollen, wenn der Instrumententyp auf "Ens" oder "Syn" steht.

0(Normal)Wenn Sie eine Deichsel ziehen, wird der Wert erhöht.

1(Rückwärts)..Wenn Sie einen Zugriegel drücken, wird der Wert erhöht.

WAS IST "MIDI"?

MIDI

"MIDI" (Musical Instrument Digital Interface) ist der Industriestandard für den Austausch von Leistungsdaten zwischen elektronischen Musikinstrumenten sowie Sequenzern, Effektgeräten, Licht- und Beschallungsanlagen usw.

Der MIDI-Standard ermöglicht es, dass Instrumente verschiedener Hersteller miteinander kommunizieren können.

Es können viele Arten von Daten übertragen und empfangen werden, darunter Leistungsinformationen, Parametereinstellungen und globale Befehle.

USB

USB (Universal Serial Bus) ist ein Industriestandard für Verbindung, Kommunikation und Schnittstellen zwischen Computern, Peripheriegeräten und anderen elektronischen Geräten. Das M-solo verfügt über einen Typ "B"-Anschluss, der für den Anschluss an den Host-Computer bestimmt ist.

WAS MIDI/USB AUF DEM COMPUTER LEISTEN KANN

M-solo

Die MIDI-Implementierung des M-solo ermöglicht die Aufnahme/Wiedergabe von Performances auf einem externen Sequenzer oder Computer.

Das USB-MIDI des M-solo entspricht der USB Audio Class 1.0.

INSTRUMENTENTYPEN UND NOTENMELDUNG

Dieses Instrument verwendet ein virtuelles Multikontaktsystem, das eine Beziehung zwischen der gespielten Tastatur und der MIDI-Notenmeldung herstellt (siehe unten);

TWDer Ton beginnt allmählich zu ertönen, wenn die Taste bei flachen Punkt, volles Erklingen und Senden von MIDI-Noten-Meldungen am tiefen Punkt des Anschlags. Die Anschlagstärke der Tastatur bestimmt, wie lange alle virtuellen Multikontakte ein- oder ausgeschaltet sind.

Vx, Farf, Ace

.....Es ertönt an dem Punkt, an dem die Taste gedrückt wird, die MIDI

Die Notenmeldung wird durch den tiefen Punkt des Anschlags gesendet. Die Anschlagstärke der Tastatur hat keinen Einfluss auf den Klang.

Ens, Syn

.....Es erklingt und sendet eine MIDI-Notennachricht am tiefsten Punkt der dem Tastendruck. Die Anschlagstärke der Tastatur hat keinen Einfluss auf den Klang.

tips USB AUDIO KLASSE

Das M-solo ist konform mit USB AUDIO Class 1, dem generischen Gerätetreiber, der sowohl unter Windows als auch unter Mac OS vorinstalliert ist. Das bedeutet, dass Sie den USB TO HOST Port verwenden können, um das M-solo an einen Computer anzuschließen und einen MIDI-Datenstrom ohne einen exklusiven Gerätetreiber zu senden und zu empfangen.

MIDI IMPLEMENTATION

SPRACHNACHRICHTEN KANALISIEREN

Notiz aus

Status2. Byte 3. Byte
8nH kkHvvH , oder
9nH kkH 00H
n=MIDI-Kanalnummer: 0H - 5H (Kap.
1 - 6) kk=Notennummer:00H - 7FH
(0 - 127)
vv=Geschwindigkeit(ohne Berücksichtigung): 00H - 7FH (0 - 127)

Anmerkung zu

Status2. Byte 3. Byte
9nH kkH vvH
n=MIDI-Kanalnummer: 0H - 5H (Kap.
1 - 6) kk=Notennummer:00H - 7FH
(0 - 127)
vv=Geschwindigkeit:.....00H - 7FH (0 - 127)

Kontrolle ändern

Ausdruck (CC#11)

Status2. Byte 3. Byte
BnH 0BH vvH
n=MIDI-Kanalnummer: 0H - 5H (Kap.
1 - 6) vv=Ausdruck:.....00H - 7FH
(0 - 127)

Leslie Fast (CC#92)

Status2. Byte 3. Byte
BnH 5CH vvH
n=MIDI-Kanalnummer: 0H - 5H
(Kanal 1 - 6) vv=Steuerwert:00H - 7FH
(0 - 127)
0 - 63=Aus, 64 - 127=Ein

Oszillator-Wellenform (CC#68 44H)

Wert:01, 02, 04, 08H (1, 2, 4, 8)
01: Dreieck, 02: Sägezahn, 04: Quadrat, 08:Puls

Oktave (CC#70 46H)

Wert:..... 3FH - 41H (-1 - +1)

Transponieren (CC#71 47H)

Wert:..... 3AH - 46H (-6 - +6)

Instrumententyp (CC#72 48H)

Wert:00H - 05H (0 - 5)
00: TW, 01: Vx, 02: Farf, 03: Ace, 04: Ens, 05: Syn

Percussion-Schalter (CC#73 49H)

Wert:00H - 7FH (0 - 127)
0 - 63=Aus, 64 - 127=Ein

Schlagzeug-Lautstärke (CC#74 4AH)

Wert:00H - 7FH (0 - 127)
0 - 63=Normal, 64 - 127=Weich

Percussion Decay (CC#75 4BH)

Wert:00H - 7FH (0 - 127)
0 - 63=Langsam, 64 - 127=Schnell

Percussion-Harmonische (CC#76 4CH)

Wert:00H - 7FH (0 - 127)
0 - 63=Zweites, 64 - 127=Drittes

Vibrato & Chorus Schalter (CC#77 4DH)

Wert:00H - 7FH (0 - 127)
0 - 63=Aus, 64 - 127=Ein

Vibrato & Chorus Modus (CC#78 4EH)

Wert:00H - 05H (0 - 5)
00: V-1, 01: C-1, 02: V-2, 03: C-2, 04: V-3, 05: C-3

Leslie-Umgehung (CC#79 4FH)

Wert:00H - 7FH (0 - 127)
0 - 63=Effekt, 64 - 127=Bypass

Leslie Stop (CC#80 50H)

Wert:00H - 7FH (0 - 127)
0 - 63=Langsam, 64 - 127=Stopp

MFX-Schalter (CC#81 51H)

Wert:00H - 7FH (0 - 127)
0 - 63=Aus, 64 - 127=Ein

MFX-Anteil (CC#82 52H)

Wert:00H - 7FH (0 - 127)

Reverb-Schalter (CC#83 53H)

Wert:00H - 7FH (0 - 127)
0 - 63=Aus, 64 - 127=Ein

Reverb Amount (CC#84 54H)

Wert:00H - 7FH (0 - 127)
0 - 63=Verzögerung, 64 - 127=Reverb

Tastenklick-Pegel (CC#85 55H)

.....Wert00H - 06H (0 - 6)
Aus, Leise - Laut

Leckagepegel (CC#86 56H)

.....Wert00H - 06H (0 - 6)
Aus, Leise - Laut

VMC-Tiefe (CC#87 57H)

.....Wert00H - 06H (0 - 6)
Aus, Kurz - Lang

Programm ändern

Status2nd Byte
CnH ppH
n = MIDI-Kanalnummer:0H - FH (Ch. 1 - 16)
pp = Programmnummer: 00 - 02, 7FH (Patch 1 - 3, manuell)

Pitch Bend Änderung

Status2. Byte 3. Byte
EnH mmH llH
n = MIDI-Kanalnummer: ... 0H - FH (Ch. 1 - 16)
mm, ll = Wert:00H, 00H - 40H, 00H, - 7FH, 7FH
(-8192 - 0 - +8191)
-12 - 0 - +12 Halbtöne

KANALMODUSMELDUNGEN

Alle Töne aus (CC#120)

Status2. Byte 3. Byte
BnH 78H 00H
n=MIDI-Kanalnummer: 0H - 5H (Kap. 1 - 6)
Wenn diese Meldung empfangen wird, werden alle aktuell erklingenden Noten auf dem entsprechenden Kanal sofort ausgeschaltet.

Alle Steuerungen zurücksetzen (CC#121)

Status 2. Byte
3. Byte BnH 79H
00H
n=MIDI-Kanalnummer: 0H - 5H (Kap. 1 - 6)
Wenn diese Meldung empfangen wird, werden die folgenden Regler auf ihre Reset-Werte gesetzt.
Ausdruck: 127

Alle Noten aus (CC#123)

Status2. Byte 3. Byte
BnH 7BH 00H
n=MIDI-Kanalnummer: 0H - 5H (Kap. 1 - 6)
Wenn der Befehl Alle Noten aus empfangen wird, werden alle Noten auf dem entsprechenden Kanal ausgeschaltet.

DEICHSELDATENLISTE

Typ	Kontrollnummer									
	16'	5 1/3'	8'	4'	2 2/3'	2'	1 5/8'	1 1/3'	1'	
Organe	0CH(12)	0DH(13)	0EH(14)	0FH(15)	10H(16)	11H(17)	12H(18)	13H(19)	14H(20)	
Typ	Kontrollnummer									
	Männlich h 16'	Str 16'	Männlich 8'	Weiblich 8'	Str 8'	Weiblich 4'	Str 4'	Angriff	Freigabe	
Ens	15H(21)	16H(22)	17H(23)	18H(24)	19H(25)	1AH(26)	1BH(27)	1CH(28)	1DH(29)	
Typ	Kontrollnummer									
	Sub Osc	Cutoff	Reso	EG-Tiefe	Filt Atk	Filt Dcy	Ampere Atk	Ampere Dcy	Amp Rls	
.	58H(88)	59H(89)	5AH(90)	5BH(91)	5DH(93)	5EH(94)	5FH(95)	1EH(30)	1FH(31)	
Wert	Ebene									
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	
	00 - 0FH (0 - 15)	10 - 1FH (16 - 31)	20 - 2FH (32 - 47)	30 - 3FH (48 - 63)	40 - 4FH (64 - 79)	50 - 5FH (80 - 95)	60 - 6FH (96 - 111)	70 - 7EH (112-126)	7FH (127)	

z.B.: 8' auf Stufe 7 über MIDI einstellen. Bx OE 70 (x = MIDI-Kanal)

Die obere Pegelwerttabelle gilt für Orgeltypen. Wenn der Instrumententyp auf "Ens" (nur für Hüllkurve) oder "Syn" steht, wird der Wert kontinuierlich von 0 bis 127 empfangen.

Zugriegel-Tastatur
Modell: M-solo

MIDI-Implementierungstabelle

Datum: 30-Jun-2023
Version: 1.0

Funktion	Übermittelt	Anerkannt	Bemerkungen
Grundlegend	1	1	
-Kanal Standard Geändert	1 - 6	1 - 6	
Modus Standard Geänderte Nachrichten	3 X *****	3 X *****	
Hinweis Zahlen : Wahre Stimme	36 - 108*1 *****	0 - 127 0 - 127	*1 durch Oktavverschiebung
Geschwindigkeit ON Hinweis Anmerkung OFF	O O	O O	nur für TW
Nach Touch Key's Ch's	X X	X X	
Tonhöhenbeugung	O	O	
Kontrolle Ändern Sie			
11	O	O	Ausdruck
12 - 20	O	O	Deichsel Reg. Orgel
21 - 29	O	O	Zugriegel Reg. Ens
30 - 31	O	O	Zugriegel Reg. Syn
68	O	O	Oszillator
70	O	O	Wellenform Oktave
71	O	O	Transponieren
72	O	O	Instrumententyp
73 - 87	O	O	Parameter
88 - 91, 93 - 95	O	O	Zugriegel Reg.
92	O	O	Syn Leslie Fast
Programm Ändern Sie : True #	O *****	O *****	0-2(Patch), 127(Manuell)
System exklusiv	X	X	
System : Song	X	X	
Position : Common	X	X	
Songauswahl : Stimmen Sie	X	X	
System : Uhr	X	X	
Echtzeit : Befehle	X	X	
Aux : Alle Töne aus	X	O	(120)
: Alle Steuergeräte zurücksetzen	X	X	(121)
: Lokale	O	O	(123)
Ein/Aus-Meldungen :	O	O	
Alle Notizen Aus	X	X	
: Active Sense			
: Zurücksetzen			

Modus 1: OMNI ON, POLY Modus 2: OMNI ON, MONO
Modus 3: OMNI OFF, POLY Modus 4: OMNI OFF,
MONO

O: Ja
X:
Nein

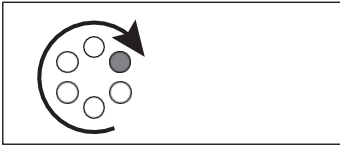
STÖRUNG EN

- ◆ Das gesamte Instrument spielt nicht (Allgemein).
 - Der [VOLUME]-Regler ist auf Minimum eingestellt. Stellen Sie den [VOLUME]-Regler ein.
- ◆ Das gesamte Instrument spielt nicht (Typ: Ens).
 - Die Attack-Rate ist zu langsam. Drücken Sie den [Attack]-Regler.
- ◆ Das gesamte Instrument lässt sich nicht spielen (Typ: Syn).
 - Die Cutoff-Frequenz ist zu niedrig. Ziehen Sie den [Cutoff]-Regler.
 - Die Attack-Rate ist zu langsam. Drücken Sie den [Amp Attack]-Regler.
 - Der Sustain-Pegel ist zu niedrig. Ziehen Sie den [Amp Sustain]-Regler auf.
- ◆ Das gesamte Instrument lässt sich nicht spielen (Typ: Vx).
 - Der Mixer ist zu niedrig eingestellt. Ziehen Sie die Knöpfe " ~ " oder " ^ ".
- ◆ Fehlfunktion von Tasten, Schaltern usw.
 - Schalten Sie die Stromversorgung des Geräts aus und dann wieder ein. Wenn dieser Vorgang nicht erfolgreich ist, versuchen Sie die Rückstellung auf die Werkseitige Einstellung. (P. 28)
- ◆ Das Expression-Pedal funktioniert nicht.
 - Die Polarität des Expression-Pedals ist nicht richtig eingestellt. Stellen Sie den Schalter [EXP. PEDAL POLARITY] ein.
- ◆ Der Fußschalter-Effekt funktioniert, wenn der Fußschalter losgelassen wird, anstatt ihn zu drücken.
 - Die Polarität des Fußschalters wurde nicht erkannt. Verbinden Sie den Fußschalter mit der Stromversorgung auf "OFF" und schalten Sie den Strom "ON", ohne den Fußschalter zu betätigen.
- ◆ Die Richtung der Deichseloperation wird umgekehrt.
 - Stellen Sie die Richtung der Deichsel auf die gewünschte Richtung ein (S. 29).
- ◆ Die Tonhöhe der Noten wiederholt sich im tiefen oder hohen Bereich der Tastatur (Typ: TW, Vx, Farf, Ace).
 - Dies entspricht der "Fold-Back"-Belegung der Originalinstrumente.
- ◆ Die Tonhöhe der Noten wiederholt sich im hohen Bereich der Tastatur (Typ: Ens).
 - Es wiederholt die Oktave, die außerhalb des Klangbereichs des Instrumententyps liegt.
- ◆ Der Overdrive ist nicht ausreichend verzerrt.
 - Der Effekt des Overdrive wird durch die Zugriegel-Regler- oder Expression-Werte beeinflusst.
- ◆ Der verbleibende Delay/Reverb-Effektsound rotiert, wenn das Patch von einem unbenutzten Leslie-Effekt auf einen anderen umgeschaltet wird. es zu benutzen.

NACHRICHTEN

- Dies ist auf die Einschränkung der Funktion zurückzuführen und ist ein normaler Vorgang.
- ◆ Die obere Platte ist beheizt.
 - Dieses Gerät erzeugt während des Betriebs ein wenig Wärme.

◆ Die Vibrato- und Chorus-LEDs drehen sich.



- ◆ Dieses Instrument ist noch nicht fertiggestellt. Bitte warten Sie eine Weile.

◆ Viele LEDs auf den Tasten blinken gleichzeitig.

- ◆ Es befindet sich im Systemkonfigurationsmodus. Drücken Sie die Taste [SYSTEM/ RECORD], um den Modus zu verlassen (S. 28).

◆ LED [SYSTEM/RECORD] und VIBRATO & CHORUS [ON] LED blinken.

- ◆ Es befindet sich im Massenspeichermodus. Schalten Sie das Gerät aus, um den Modus zu beenden (S. 34).

◆ Die LED LESLIE [FAST] blinkt.

- ◆ Dies zeigt den Rotormodus visuell an.

In regelmäßigen Abständen können Software-Updates mit verbesserten oder zusätzlichen Funktionen für dieses Gerät zur Verfügung gestellt werden.

In diesem Modus können Sie die Software des Geräts von einem Computer aus über ein USB-Kabel aktualisieren.

VORBEREITUNG DER BETRIEBSZEIT

Der Aktualisierungsvorgang kann je nach Umfang der Aktualisierung mehrere Minuten in Anspruch nehmen. Wenn Sie die Systemsoftware aktualisieren, sollten Sie daher genügend Zeit in einer Umgebung mit ständiger Netzstromversorgung einplanen.

VORBEREITUNG DER UPDATE-DATEI

① DAS UPDATE HERUNTERLADEN

Gehen Sie auf die Hammond-Website für Ihre Region und laden Sie das Software-Update auf dem Desktop Ihres Computers. www.suzuki-music.co.jp/support/hammond/

Es handelt sich um eine komprimierte Datei, die mehrere Dateien enthält und als ".zip" bezeichnet wird. Datei.

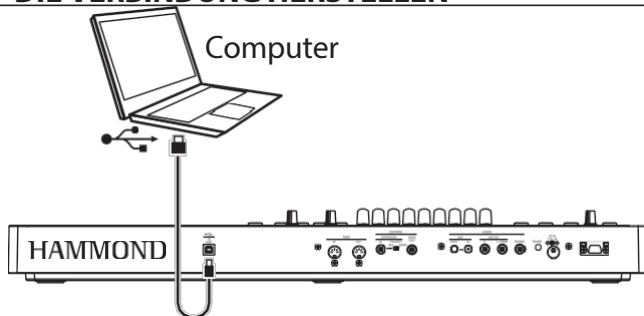
② ENTPACKEN SIE DIE DATEI

Suchen Sie die ".zip"-Datei auf dem Desktop Ihres Computers und ent-ZIP es. Auf Ihrem Desktop wird ein Ordner mit demselben Namen wie die ".zip"-Datei erstellt, der die ".bin"-Dateien für die Softwareaktualisierung enthält.

HINWEIS: Einige Webbrowser entpacken eine "Zip"-Datei automatisch, nachdem sie heruntergeladen wurde.

VORBEREITUNG DER MEDIEN

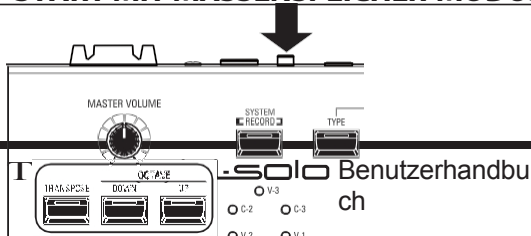
① DIE VERBINDUNG HERSTELLEN



Verbinden Sie den [TO HOST]-Anschluss und den Computer über ein USB-Kabel "A - B".

Schalten Sie den Computer ein.

② START MIT MASSENSPEICHER-MODUS

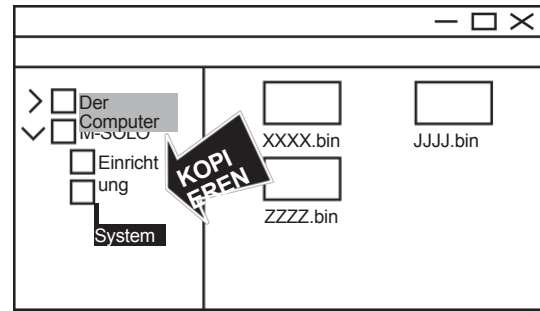


Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie die 3 Tasten [TRANSPORTE], [DOWN] und [UP] drücken, bis die LED auf dem [SYSTEM] zu blinken beginnt.

Das Gerät startet im Massenspeichermodus und der Computer erkennt das Keyboard als externes USB-Laufwerk "M-solo".

BETRIEBSVERFAHREN

① KOPIEREN SIE DIE ".BIN" UPDATE-DATEI(EN)

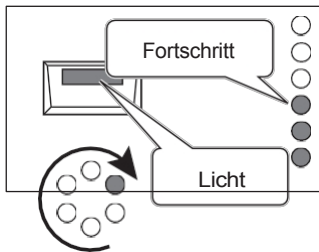


Kopieren Sie die ".bin"-Update-Dateien in den "System"-Ordner dieses Geräts.

② STARTEN SIE DIE AKTUALISIERUNG

Drücken Sie die Taste [SYSTEM], um die Aktualisierung zu starten.

Die LEDs zeigen den Status unten an;

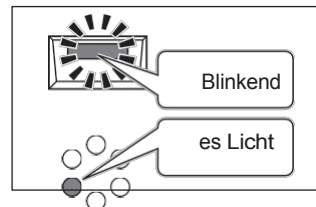


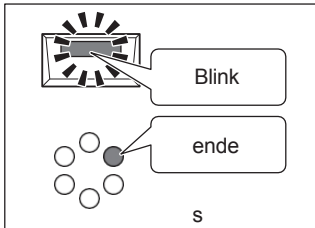
Die LED der Taste [SYSTEM] leuchtet, die LED [MODE] leuchtet:

Der Aktualisierungsprozess läuft. Bitte warten Sie eine Minute. Die [TYPE]-LEDs leuchten nicht, wenn die Aktualisierung läuft.

Die LED der Taste [SYSTEM] blinkt, die LED [MODE] "V-2" leuchtet:

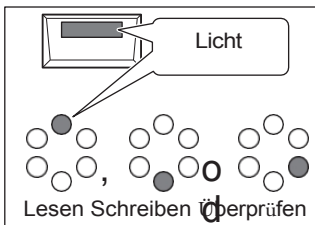
Es ist keine Update-Datei vorhanden. Bitte versuchen Sie es erneut ab Schritt 1 dieses Verfahrens.





Die LED der Taste [SYSTEM] blinkt, die LED [MODE] "C-3" leuchtet:
Es gibt keine neuere Aktualisierungsdatei.

- Bitte bestätigen Sie die Softwareversionen mit "VERSIONEN BESTÄTIGEN". Eine Aktualisierung ist nicht erforderlich, wenn die internen Softwareversionen auf dem neuesten Stand sind.
- Wenn die internen Softwareversionen älter sind als die neuesten Versionen, laden Sie die neueste Software herunter, indem Sie eine "PREPARING UPDATE FILE" erstellen.



er

Die LED der Taste [SYSTEM] leuchtet, entweder leuchtet [MODE] "V-3", "C-1" oder "V-1":

Beim Aktualisieren ist ein Fehler aufgetreten. Bitte schalten Sie das Gerät einmal aus und versuchen Sie es erneut ab Schritt 2 der "Medienvorbereitung". Wenn das Problem nicht klar ist, wenden Sie sich bitte an unseren Support.

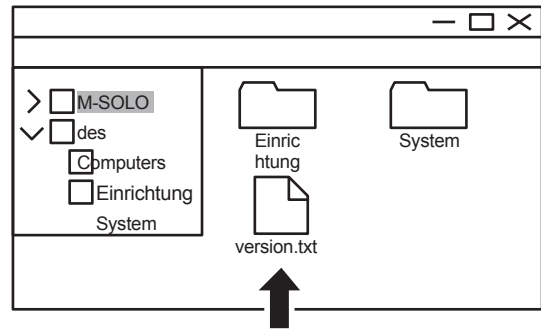
3 FERTIGUNG

Wenn die Aktualisierung erfolgreich war, zeigen die LEDs unten an;

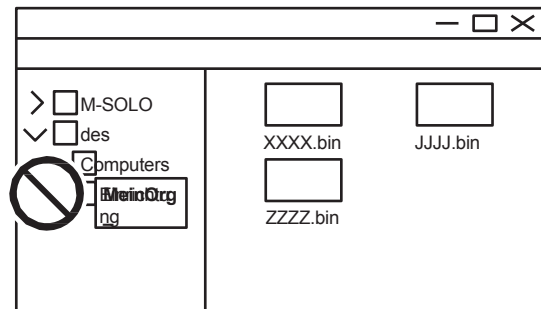


Schalten Sie das Gerät einmal aus und dann wieder ein.
Die aktualisierte Software hat Auswirkungen.

BESTÄTIGUNG DER VERSIONEN



Die aktuelle Softwareversion wird in einer Textdatei "version.txt" im Stammverzeichnis des USB-Laufwerks "M-SOLO" angezeigt.



! WARNUNG

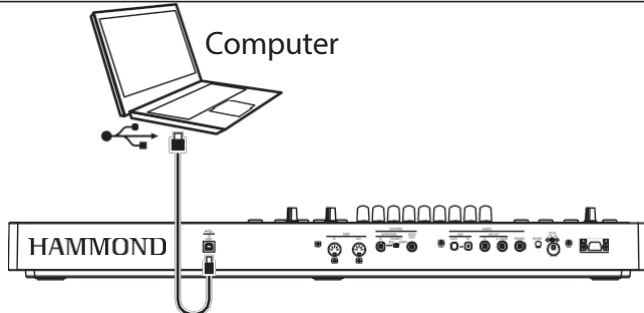
Versuchen Sie nicht, die Ordner in diesem Gerät (USB-Laufwerk "M-solo") umzubenennen oder zu löschen, oder das Gerät vom Computer aus zu formatieren (siehe Abbildung oben). Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen.

Sie können die Einstellungen dieses Instruments (z. B. Patches) auf dem Computer sichern/ wiederherstellen.

In diesem Modus können Sie die Einstellungen des Geräts über ein USB-Kabel auf einem Computer sichern bzw. von diesem wiederherstellen.

VORBEREITUNG DER MEDIEN

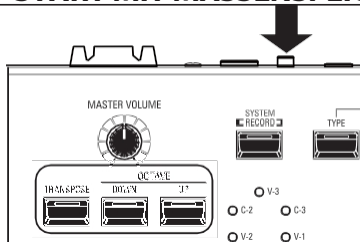
① DIE VERBINDUNG HERSTELLEN



Verbinden Sie den [TO HOST]-Anschluss und den Computer über ein USB-Kabel "A - B".

Schalten Sie den Computer ein.

② START MIT MASSENSPEICHER-MODUS

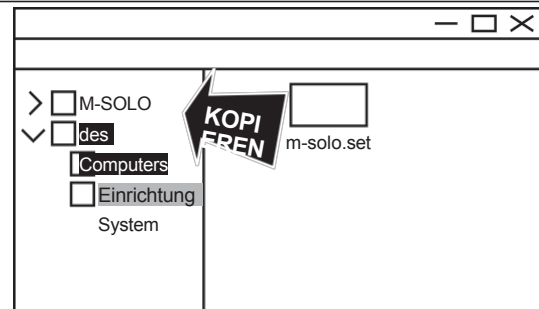


Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie die 3 Tasten [TRANSPOSE], [DOWN] und [UP] drücken, bis die LED auf dem [SYSTEM] zu blinken beginnt.

Das Gerät startet im Massenspeichermodus und der Computer erkennt das Keyboard als externes USB-Laufwerk "M-solo".

DIE EINRICHTUNG ZU SICHERN

① KOPIEREN SIE DIE ".SET" SETUP-DATEI



Öffnen Sie den "Setup"-Ordner auf dem USB-Laufwerk des Instruments "M-solo". Kopieren Sie die Setup-Datei "m-solo.set" auf Ihren Computer.

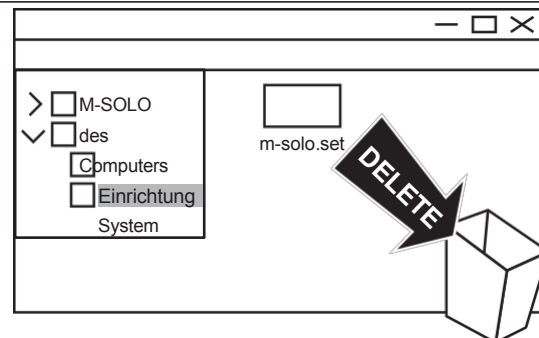
Schalten Sie das Gerät aus.

DIE EINRICHTUNG WIEDERHERSTELLEN

① ÖFFNEN SIE DEN ORDNER

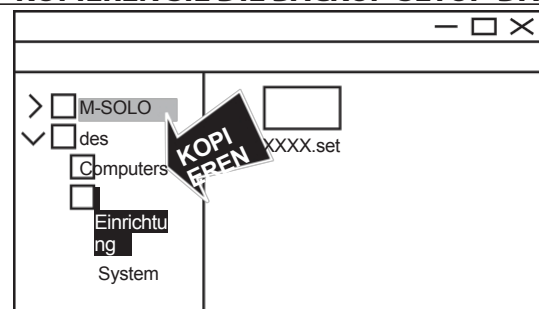
Öffnen Sie den Ordner "setup" in diesem Instrument.

② DIE AKTUELLE SETUP-DATEI LÖSCHEN



Löschen Sie die Datei "m-solo.set" in diesem Ordner.

③ KOPIEREN SIE DIE BACKUP-SETUP-DATEI

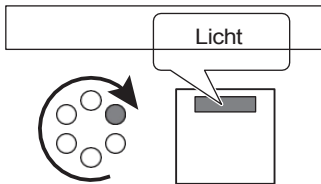


Kopieren Sie die gesicherte ".set"-Setupdatei vom Computer in diesen Ordner des Geräts.

④ STARTEN SIE DIE WIEDERHERSTELLUNG

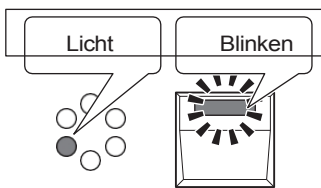
Drücken Sie die Taste VIBRATO&CHORUS [ON], um den aktualisieren.

Die LEDs zeigen den Status unten an;



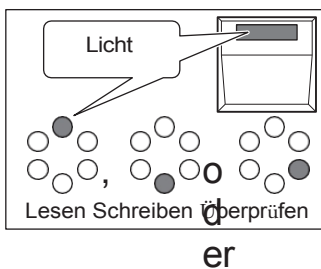
LED der Taste [ON] leuchtet, LED [MODE] leuchtet:

Der Wiederherstellungsprozess läuft. Bitte warten Sie einen Moment.



LED der Taste [ON] blinkt, LED [MODE] "V-2" leuchtet:

Es ist keine Sicherungsdatei vorhanden. Bitte versuchen Sie es erneut ab Schritt 1 dieses Verfahrens.

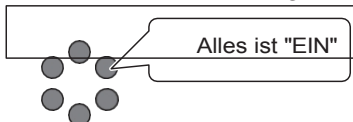


Taste [ON] leuchtet, entweder [MODE] "V-3", "C-1" oder "V-1" LED leuchtet:

Beim Aktualisieren ist ein Fehler aufgetreten. Bitte schalten Sie das Gerät einmal aus und versuchen Sie es erneut ab Schritt 2 der "Medienvorbereitung". Wenn das Problem nicht klar ist, wenden Sie sich bitte an unseren Support.

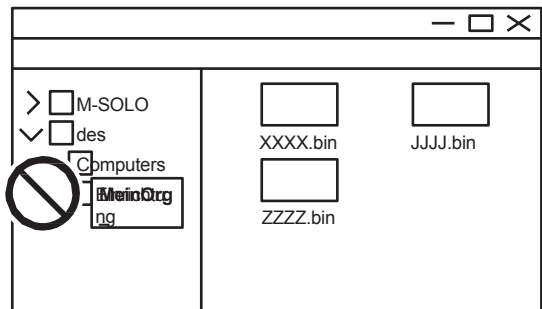
③ FERTIGUNG

Wenn die Wiederherstellung erfolgreich war, zeigen die LEDs unten an;



Schalten Sie das Gerät einmal aus und wieder ein.

Die wiederhergestellten Einstellungen wirken sich aus.



⚠ WARNUNG

Versuchen Sie nicht, die Ordner in diesem Instrument (USB-Laufwerk "M-solo") umzubenennen oder zu löschen oder das Instrument vom Computer aus zu formatieren (siehe Abbildung oben). Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen.

Sound-Engine**Klangrad-Organ**

MTWII (Modelliertes Tonrad II), Polyphonic: 49

Transistor-Orgeln

Sampling-Sound-Engine, Polyphonic: 49

Streicher-Ensemble

Sampling-Sound-Engine, Polyphonic: 49

Polyphoner Synthesizer

Analoger modellierender Synthesizer, Polyphonic: 8

Tastatur

49 Note, leichtgewichtig

Organarten**Deichseln**

9 Tonhöhen

Intonation

4 (TW, Vx, Farf, Ace)

Schlagzeug

Knöpfe: Ein, Lautstärke weich, Schnelles Abklingen, Dritte Harmonische

Ensemble-Typ**Intonation**

7 (Männer 16', Streicher 16', Männer 8', Frauen 8', Streicher 8', Frauen 4', Streicher 4')

Umschlag

Angriff, Freigabe

Poly-Synth-Typ**Oszillator**

Wellenform: Dreieck, Sägezahn, Rechteck, Puls
mit Sub-Oszillator

Filter

LPF 24dB/Oktave

Modulator

LFO: 1 (Delay Vibrato / Wah-Wah /
PWM) EG: 2 (Filter, Amplitude)

Auswirkungen**ORGAN-Typen**

Vibrato & Chorus, Overdrive, Leslie

ENSEMBLE Typ

Chorus

POLY SYNTH Typ

Chorus

Meister

Verzögerung/Hall

Schlüsselkarte

Transponieren, Oktave

Steuerungen

Leslie (Bypass, Stop, Fast) / Pitch Bend (Fast, Down, Up)

Verbindungen**MIDI**

IN, OUT

USB

Zum Gastgeber

Audio

Line Out L, R, Kopfhörer, Aux In (mit Lautstärkereger)

Andere

Fußschalter, Expression-Pedal

Abmessungen

xxx(B), yyy(T), zzz(H) mm

xx.x"(W), yy.y"(D), z.z"(H)

Gewicht

x.x kg

xx.x lbs

Zubehör

Netzadapter GQ36-120300-E2

AC-Kabelsatz

Hammond ist bestrebt, seine Geräte ständig zu verbessern und zu aktualisieren und behält sich daher das Recht vor, Spezifikationen ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Obwohl alle Anstrengungen unternommen wurden, um die Genauigkeit der Beschreibungen in diesem Handbuch zu gewährleisten, kann eine vollständige Genauigkeit nicht garantiert werden.

Sollte der Besitzer weitere Hilfe benötigen, sollte er sich zunächst an seinen autorisierten Hammond-Händler wenden. Sollten Sie dennoch weitere Hilfe benötigen, wenden Sie sich an Hammond unter den folgenden Adressen:

Kontakt in den Vereinigten Staaten:

HAMMOND SUZUKI USA, Inc.

219 W. Wrightwood Ave.
Elmhurst, Illinois 60126
VEREINIGTE STAATEN

Tel: (630) 543-0277
Fax: (630) 543-0279

Website: <https://hammondorganco.com>
Kontakt: <https://hammondorganco.com/contact-us/>

Produktregistrierung

<http://hammondorganco.com/product-Anmeldung/>



In den europäischen Ländern: Kontakt:

HAMMOND SUZUKI EUROPE B. V.

IR. D. S. Tuynmanweg 4a 4131 PN Vianen
DIE NIEDERLANDE

Tel: (+31) 347-370 594

Website: www.hammond.eu

Kontakt: www.hammond.eu/Contact/KontaktSeite

Produktregistrierung

www.hammond.eu/Contact/RegistrationPage



Für andere Länder:

SUZUKI UNTERNEHMEN

2-25-7, Ryoke, Naka-ku, Hamamatsu,
Shizuoka Pref. 430-0852

JAPAN

Tel: (+81) 53-460-3781

Fax: (+81) 53-460-3783

Kontakt

<https://suzukimusic-global.com/contact.php/>



Hersteller:

SUZUKI MUSICAL INSTRUMENT MFG. Co. und Ltd.

2-25-7, Ryoke, Naka-ku, Hamamatsu, Shizuoka Pref. 430-0852
JAPAN

